

Georg's Zeiten



Zugestellt durch Post.at



Gemeindezeitung der Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing
Amtliche Mitteilung
32. Ausgabe

Juli 2026



Georgi-Gaudi

Spiele und Spaß für die ganze Familie
stehen im Vordergrund. Seite 9

Pfarrheim/Pfarrhof

Das Georgi-Haus - ein Projekt für
Gemeinde, Pfarre und Musik. Mit
dem heimischen Architekt Johann
Oster wird an einem zeitgemäßen
Zentrum gearbeitet. Seite 11

Bezirksmusikfest

Die Pfarrmusikkapelle ist Gastgeber
für rund tausend Musikerinnen und
Musiker aus dem Bezirk Leibnitz.
Auch Gastkapellen aus anderen Bun-
desländern dürfen begrüßt werden.
Neben einem Festakt mit gemein-
samen Spielen am Samstag wird
auch ein Frühschoppen am Sonntag
veranstaltet. Seite 53

Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener, geschätzte Leserin, geschätzter Leser!



Bürgermeister DI (FH) David Rumpf

Bgm.-Sprechstunde:

Mo 13.00 - 15.00 Uhr
nach tel. Vereinbarung

Amtsstunden der Kanzlei:

Mo-Do: 08.00 - 11.00 Uhr
Fr 08.00 - 11.00 Uhr
13.00 - 15.30 Uhr



Der Sommer steht vor der Tür, und mit ihm eine Zeit der Erholung, der Begegnungen bei Veranstaltungen und der gemeinsamen Aktivitäten.

Gleichzeitig schreiten viele Projekte in unserer Marktgemeinde gut voran - große wie kleine, sichtbare wie unscheinbare, aber alle wichtig für die Zukunft von Sankt Georgen.

Straßenbau und Infrastruktur

Mit der Sanierung des Aframbergweges schließen wir das zweijährige Infrastrukturprojekt erfolgreich ab. In den Jahren 2024 und 2025 wurde die Wasserleitung erneuert und gleichzeitig Glasfaser verlegt - ein wichtiger Schritt für Versorgungssicherheit und digitale Zukunft. Die nun derzeit laufende Straßensanierung bildet den Abschluss dieser Investitionen und verbessert dauerhaft die Lebensqualität im gesamten Bereich. Ich danke recht herzlich für die entgegengebrachte Geduld der Anrainer.

Auch im Wasserleitungsbau geht es zügig voran: Die Arbeiten in Hart und Alla liegen im Zeitplan. Mit dem jüngsten Beschluss des Gemeinderates wird künftig auch Steinfeld an die Trinkwasserversorgung angeschlossen. Besonders erfreulich ist, dass sich hier

die Chance bietet, den Glasfaserausbau gleich mitzudenken - die entsprechenden Gespräche laufen bereits. Mein Dank gilt dem Gemeinderat für die klare Zustimmung zu diesem wichtigen Schritt. Mit dem Ausbau der Trinkwasserversorgung in Steinfeld schließen wir voraussichtlich heuer unser Ausbauprogramm ab und können mit Stolz sagen, dass wir das öffentliche Wassernetz im gesamten Gemeindegebiet errichtet haben. Unabhängig vom Vollausbau darf ich trotzdem zum Wassersparen aufrufen und bitten, mit dem kostbaren Gut sorgsam umzugehen. Auch wenn derzeit ausreichend Niederschläge gefallen sind kann es im Sommer wieder zu Trockenperioden kommen, in diesem Zusammenhang bitte ich auch auf Brandgefahr vor allem im Wald und Waldrand achtzugeben.

Ein Gewinn für unsere Volksschule

Beim Wassertag der Leibnitzerfeld Wasserversorgung durfte ich unsere Volksschule begleiten - und wir hatten Grund zur Freude: Unsere VS hat einen Trinkbrunnen gewonnen, der künftig für frisches, regionales Trinkwasser direkt beim Schulhaus sorgen wird. Eine kleine, aber wertvolle Verbesserung für den Schulalltag unserer Kinder. Herzliche Gratulation zum Gewinn.

Pensionierung von Heinrich Hackl

Mit großem Dank verabschieden wir uns von Heinrich Hackl, der den wohlverdienten Ruhestand antritt. Sein jahrzehntelanger Einsatz für unsere Gemeinde verdient höchste Anerkennung. Ich wünsche ihm Gesundheit, Freude und viele schöne Jahre im neuen Lebensabschnitt.

Georgi-Gaudi und Georgisonntag - ein voller Erfolg

Ein besonderes Highlight im Frühjahr waren die Georgi-Gaudi am Samstag und der Georgisonntag. Beide Veranstaltungen waren hervorragend besucht und fanden mit dem Autodrom großen Anklang. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, wie gut neue Ideen angenommen werden, wenn viele zusammenhelfen. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die diese Veranstaltungen unterstützt und durch ihre Mitarbeit zum Erfolg gemacht haben. Hier werden wir auch im nächsten Jahr Akzente setzen.

Ehrenring in Gold für GR Mag. Blasius Chudoba

Ein besonders würdiger Moment war die Verleihung des Ehrenrings in Gold an unseren ehemaligen Pfarrer Geistl. Rat



Mag. Blasius Chudoba. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Marktgemeinde sein jahrzehntelanges Wirken, seine Verbundenheit zu Sankt Georgen und seinen wertvollen Beitrag zum Gemeindeleben. Es war mir eine Ehre, diese Auszeichnung im Zuge des 50-jährigen Priesterjubiläums persönlich überreichen zu dürfen.

Vereinsleben und kommende Feste

Unser Vereinsleben zeigt sich heuer besonders lebendig. Der neu gegründete ACI bringt frischen Schwung in die Gemeinschaft, und zahlreiche Veranstaltungen stehen vor der Tür: Die Pfarre lädt zum Pfarrfest ein, das Bezirksmusikerkfest wird ein musikalischer Höhepunkt für die gesamte Region und der traditionelle Fetzenmarkt der Feuerwehr verspricht wieder ein

starkes Zeichen des Zusammenhalts. Viele weitere Vereine tragen mit ihren Aktivitäten dazu bei, dass Sankt Georgen ein Ort voller Leben bleibt.

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr

Ein wichtiger Beschluss wurde ebenfalls gefasst: Die Marktgemeinde Sankt Georgen wird gemeinsam mit der Gemeinde Ragnitz ein neues HLF 3 für unsere Feuerwehr anschaffen. Damit stärken wir die Einsatzbereitschaft und Sicherheit in unserer Gemeinde nachhaltig. Mein Dank gilt dem Gemeinderat für die einstimmige Unterstützung dieses Projekts.

Zukunftsprojekte: Georgi-Haus und „neues Rathaus“

Mit großer Zuversicht blicken wir auf zwei zentrale Pro-

jekte, die unsere Gemeinde nachhaltig prägen werden. Gemeinsam mit der Pfarre und der Pfarrmusikkapelle arbeiten wir am „Georgi-Haus“ - einem Ort für Musik, Begegnung und Gemeinschaft. Parallel dazu schreiten die Planungen für den Umbau des Pfarrhofes voran, der künftig als neues Marktgemeindeamt dienen wird. Im Gegenzug wird die Pfarre in das bisherige Gemeindeamt übersiedeln. Dieser Tausch schafft für beide Seiten langfristig sinnvolle und moderne Strukturen.

Sommer und Ferienzeit

Für unsere Kinder beginnt nun die Ferienzeit – eine Zeit zum Abschalten, Spielen und Krafttanken. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern erholsame Wochen und viele schöne Erlebnisse. Und na-

türlich lade ich alle Familien ein, unser Erlebnisfreibad zu besuchen, das auch heuer wieder für Abkühlung und Sommerfreude sorgt.

Dank an unser Gemeindeteam

Mein Dank gilt auch unserem gesamten Gemeindeteam - vom Innen- und Außendienst über Kindergarten, Krippe und Gebäudepflege bis hin zu den Kassiererinnen und Bade-meistern im Erlebnisfreibad. Euer täglicher Einsatz, oft im Hintergrund und doch unverzichtbar, hält unsere Marktgemeinde am Laufen und trägt wesentlich zu unserem hohen Lebenswert bei.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Tage und viele gute Begegnungen in unserer Gemeinde.

Euer Bürgermeister
David Rumpf

Zukunft mit Power. Starte jetzt deine Lehre bei Kiendler.

Bewirb dich jetzt für deine
Lehrstelle 2026 unter:
bewerbung@kiendler.at

kiendler

SEIT 1696

Kiendler GmbH
A-8413 Ragnitz 5
T. 03183 / 82 01-0
www.kiendler.at



Unsere aktuellen offenen Lehrstellen:
Lehre Elektrotechniker/in – Elektrotechnik
Lehre Bürokaufmann/frau – Verwaltung

Wir denken an morgen, seit über 300 Jahren.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sich ablenken ist eine bewusste Entscheidung! Seien wir uns dessen bewusst!

Jeder weiß es, viele verharmlosen es und manche ignorieren es! Ablenkung im Straßenverkehr, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Pkw, ist Unfallursache Nummer 1, sowohl bei Unfällen mit Getöteten als auch bei Unfällen mit Schwerverletzten.

Seit mehr als einem Jahrzehnt werden landesweit Maßnahmen gesetzt, die die Verkehrsteilnehmer für die Gefahr sensibilisieren und die Folgen bei Nichtbeachtung aufzeigen. Allen voran ist das Smartphone die größte Versuchung, sich während der Fahrt abzulenken und vermeintlich wichtige Dinge noch zu erledigen. Dabei wird die Aufmerksamkeit permanent von der Straße abgezogen. Zunehmend kann man aber auch andere Ablenkungsfaktoren im Straßenverkehr erkennen wie zum Beispiel Musik hören, sich angeregt mit dem Anderen unterhalten, essen und trinken und vieles mehr.

Die anderen sind es – ich mache das nur selten!

Bereits vor Jahren lieferte eine Studie ein erschreckendes Bild: Jeder sechste Radfahrer und jeder dritte Fußgänger ist beim Queren einer Straße abgelenkt. Tendenz steigend! Die subjektive Beobachtung von Pkw-Lenkern ergibt ein ähnliches Bild.

Befragt man die Menschen, erhält man durchaus Verständnis für die Gefahr durch Ablenkung. Man ist sich einig, dass das grundsätzlich riskant ist. Jedoch denken viele, sie haben es im Griff und können jederzeit rasch reagieren. Die Wissenschaft liefert uns den Gegenbeweis: Der Mensch kann nicht gleichzeitig die vollständige Aufmerksamkeit auf mehrere Dinge lenken. Er entscheidet sich immer, auch unbewusst, für eine Sache. Dieser Fokus sollte dann nicht das Smartphone, sondern der Straßenverkehr sein.

Besonders Kinder brauchen verantwortungsvolle Vorbilder. Auf andere zu achten bedeutet zwangsläufig, sich selbst nicht abzulenken, damit vorausschauendes Verhalten im Straßenverkehr möglich ist.



Die steirische Kampagne "Augen auf die Straße" sensibilisiert seit 2017 –
www.augen-auf-die-strasse.steiermark.at

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Ablenkung das Unfallrisiko um ein 3- bis 6-Faches erhöht.
- ✓ ... dass Wegschauen von 2 Sekunden bei 50 km/h einem Blindflug von 28 Metern entspricht.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln zum Thema Ablenkung ab Sommer 2026
- ✓ PRO.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ PRO.Bike-Fahrssicherheitstraining für Motorradfahrer – Gutschein sichern!

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Das Stiefingtal: In der klimafitten Vorzeigeregion hat sich wieder viel getan...



Infoabend für Landwirte in Frannach: Aktuelles aus der Landwirtschaft und Nutzung von Gewässerrandstreifen



Pflanzentauschmarkt 2026 in St. Georgen an der Stiefing



Nachpflanzungsaktion Billa St. Georgen mit den Schüler:innen der VS St. Georgen an der Stiefing

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energie-Modellregionen durchgeführt.



Infoabend „Heizungstausch“ in Ragnitz



Bürgermeisteranradln mit dem Ziel „Georgen-Gaudi“ in St. Georgen an der Stiefing



Interview Antenne Steiermark – Thomas Gritsch bei Thomas Axmann „AXI on Air“!

Nähere Informationen & Kontakt:

Thomas Gritsch

0664 / 200 1976

Thomas.gritsch@reiterer-scherling.at

www.klarstiefingtal.at





Kindergemeinderat



Frisch ausgestattet mit ihren neuen, eigenen T-Shirts, die den Teamgeist sichtbar machen, ist der Kindergemeinderat von St. Georgen voller Elan in den Frühling gestartet. Die jungen Rätinnen und Räte haben in Sitzungen diskutiert, einiges geplant und zeigen eindrucksvoll, wie viel man gemeinsam bewegen kann. Ihren Einsatz für die Umwelt haben sie bereits unter Beweis gestellt: Am 11. April packten die Kinder bei einer großen Müllsammelaktion tatkräftig mit an, um ihre Heimatgemeinde noch sauberer und lebenswerter zu machen. Doch damit nicht genug, denn die nächsten Termine standen schon fest: Am 25. April hat der Kindergemeinderat bei der Georgi-Gaudi seinen Gemeinschaftssinn bewiesen und tatkräftig bei den Spielstationen mitgeholfen.

Ein besonderes Highlight folgte

am 30. Mai: Gemeinsam mit dem Team des Repair-Cafés organisierten die Kinder einen großen Kindsachenflohmärkt. Unter dem Motto „Wiederverwenden statt wegwerfen“ bekam gut erhaltenes Spielzeug, Kleidung und Zubehör eine zweite Chance. Um auch anderen Kindern etwas Gutes zu tun, hat der Kindergemeinderat beschlossen, den Erlös an die steirische Kinderkrebshilfe zu spenden. So konnten 400 Euro gespendet werden!

Nach so viel Engagement darf natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Als Belohnung für ihren Einsatz und zur Stärkung des Zusammenhalts ist für den Sommer eine gemeinsame Übernachtung geplant. Der Kindergemeinderat beweist damit einmal mehr: Engagement für die Gemeinschaft macht Freude und schweiß zusammen.





50-jähriges Priesterjubiläum

Geistlicher Rat Mag. Blasius Chudoba feierte am 19. April sein 50-jähriges Priesterjubiläum in der Pfarrkirche St. Georgen an der Stiefing. Anlässlich dieses besonderen Ereignisses hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. März einstimmig beschlossen, das Lebenswerk von Mag. Blasius Chudoba mit Dank und Anerkennung auszuzeichnen. Als Zeichen dieser Wertschätzung verlieh die Marktgemeinde ihm den Ehrenring in Gold. Überreicht wurde dieser von Bürgermeister David Rumpf und Kassier Hannes Obendrauf.

29.07.-06.09.
STEIRISCHES
KAMMER MUSIK
FESTIVAL

Karten und Infos unter:
kammermusik.co.at
Kartenhotline: 0664 / 58 555 88

Vanessa Latzko, Kurt Gold,
Reinhard Latzko

SO 23.08.
WEIT
GESPANNT

19:30 Uhr,
Schloss St. Georgen
an der Stiefing

Marketing, Consulting & Design | **RNPD.com**

IHR STEINPARTNER SEIT 1985

STEINTECHNIK
REINISCH

41 JAHRE
Stein Sinfonien

Küchenarbeitsplatten Kaminabdeckungen Fensterbänke
Outdoorküchen Terrassen und Außenanlagen Mauerverblender
Poolabdeckungen Eingangspodeste Bad- und Wellnessbau
Außentreppen und Innenstiegen Reinigung und Reparaturen
Denkmalsanierung Restaurierung Steingeschenke Pflegemittel, etc.

03184 2408 - office@stein.at - steinreinisch.at
8421 Schwarzaual - Hainsdorf 8

steinreinisch.at
office@stein.at

JETZT BESTELLEN:
30 % auf EINLEGE
PLATTEN IM SOMMER!

STEINTECHNIK
REINISCH

Der Profi am Friedhof
Grabdenkmäler u. Reparaturen
Inschriften - Urnengräber - uvm.
24h-Hotline oder WhatsApp
0676 88 240 240

Auch wenn wir noch voll im Leben stehen, denken wir an später und haben uns schon jetzt um den Ort gekümmert, an dem unsere Kinder und Enkelkinder bei uns sein und wir ihnen Kraft geben können, auch wenn wir nicht mehr da sind...



ErlebnisFreibad

St. Georgen an der Stiefing

Wasserspaß auf 600m² und 5.500m² Grünfläche zum Entspannen! Tauche ein in unser Freibad mit Erlebnisbecken, Schwimmerbecken, Kinder- und Planschbecken & Spielbach! Genieße Sprudelstufen, Schultermassage, Schaukelbucht, Sprungsockel, Kletternetz & Wasser-rutsche. Die Liegewiese mit Schattenbäumen lädt zum Relaxen ein oder du kannst dich bei Beachvolleyball & Drehfußball auspowern. Stärkung gefällig? Unser Buffet hält leckere Snacks bereit!

Komm vorbei und genieß den Sommer!

**Alle
Infos zu uns
findet ihr
hier**





Georgi-Gaudi 2026

Erstmals gab es dieses Jahr auch eine „Georgi-Gaudi“ zum Georgisonntag. Am Samstag wurden Kinder und Erwachsene zu einem Spiele-, Spaß- und Freudefest, ganz unter dem Motto: „Es zählt nicht die Leistung, sondern der Spaß am Dabeisein!“, eingeladen.

Im Vordergrund stand der Spaß an den Spielen - egal, ob allein oder auch als Team. Bei Eimer-Tennis, Leitergolf, Eierlauf, Dosenwerfen und einem Stapelspiel wurde das Können unter Beweis gestellt. Die kleinsten Besucher zeigten ihr Talent beim Bobby Car Rennen. Wer gerade lange warten musste oder mit den Spielen schnell fertig war, vertrieb sich die Zeit mit einer oder mehreren Runden Autodrom und Kinderringenspiel.

Besonders gute Spielerinnen und Spieler wurden bei der Siegerehrung geehrt und gefeiert. Auch wenn die Temperatur nach der Siegerehrung



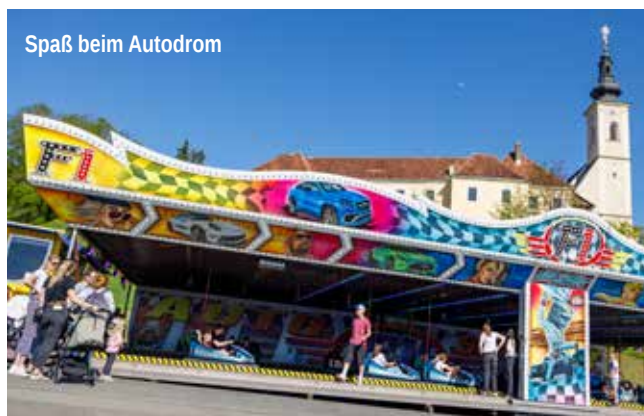
Leitergolf

etwas nach unten gesunken ist, hat die Landjugend mit einer kleinen Aftershowparty so richtig eingeheizt und für gute Stimmung gesorgt. So ging ein aufregender Spieletag entspannt zu Ende.

Ein großer Dank geht an die zahlreichen Teilnehmer, ohne diese eine solche Veranstaltung nicht leben kann. Weiters auch an alle Helferinnen und Helfer im Vorder- und Hintergrund, allen voran Kulturausschussobmann Stefan Hofstätter, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben! Besonders bedankt sich die Marktgemeinde bei Familie Jauk, dem St. Georgener Wirtshaus mit Team und bei der Landjugend St. Georgen für die Unterstützung mit Speis und Trank.

Die Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing freut sich jetzt schon auf eine noch größere Teilnehmerschar bei der „Georgi-Gaudi 2027“ am 24. April 2027.

Spaß beim Autodrom



Dosen werfen



Stampenspiel



Angelobung Michael Gogg

Im Gemeinderat gab es kürzlich einen Wechsel, da GR Gerhard Fuchs sein Mandat aus privaten Gründen zurückgelegt hatte. Die Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing bedankt sich recht herzlich bei Gerhard für seinen Einsatz

und sein Engagement. Als Nachfolger wurde Michael Gogg in der Gemeinderats-sitzung am 18. Mai angelobt. Er ist wohnhaft in Aframberg. Wir wünschen Gerhard und auch Michael für die Zukunft alles Gute!



Dienstantritt im Jänner 2015 in Sankt Georgen

Danke Heinrich!

Heinrich Hackl begann seine Karriere im öffentlichen Dienst im Jahr 2008 in der Gemeinde Stocking.

Vorwiegend war er in der Verwaltung tätig. Wenn aber gerade Not am Mann war, half er auch im Außendienst. Nach der Gemeindegemeinschaftszusammenlegung 2015 hat die Marktgemeinde Sankt Georgen nicht nur den Zimmertruck, sondern auch Heinrich als neues Mitglied im Team begrüßen dürfen.

Gleich wurde uns bewusst, wie glücklich wir uns mit

Heinrich als neuen Mitarbeiter schätzen durften. Egal ob Klärwärter in der Kläranlage, Bademeister im Erlebnisfreibad oder Mitarbeiter im Altstoffsammelzentrum, Heinrichs Können und Aufgaben gingen über die Verwaltung im Büro weit hinaus.

„Lieber Heinrich, die Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing möchte dir für deinen Einsatz und dein Engagement im Innen- und auch im Außendienst danken und wünscht dir für deinen verdienten Ruhestand alles Gute.“



WWW.BRASSIMO.AT
BRASSIMO
MEHR ALS NUR BLECH

Neues Programm

30. SEP | SCHLOSS ST. GEORGEN
Beginn 19:30 Uhr | Einlass 18:30 Uhr | 8413 St. Georgen/Stiefing 66
VVK: 25€ | AK: 33€
KARTEN: 03183/8255-11 oder gde@st-georgen-stiefing.gv.at

Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung ist der

10. November 2026



Neues Georgi-Haus wird Realität

In der Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing wird ein zukunftsweisendes Großprojekt Realität. Nachdem die Finanzierungsgespräche erfolgreich abgeschlossen wurden, startet nun die Planungsphase für den Bau eines neuen Musikheims und die Nachnutzung des Pfarrhofs als Gemeindeamt. Es ist ein Musterbeispiel für eine gelungene Zusammenarbeit, bei der Pfarre, Diözese, Pfarrmusik-kapelle und Marktgemeinde an einem Strang ziehen. Möglich wird dieses Vorhaben durch eine ebenso intelligente wie nachhaltige Lösung: Die

Marktgemeinde erwirbt den historischen Pfarrhof von der Pfarre. Mit dem Erlös kann die Pfarre wiederum den Zubau am Pfarrheim mitfinanzieren. Der Pfarrhof selbst wird nach einer sorgfältigen Umgestaltung zum neuen, zentral gelegenen Gemeindeamt und somit zum modernen Dienstleistungszentrum für die Bürgerinnen und Bürger.

Das Herzstück des Bauprojekts ist der Zubau zum bestehenden Pfarrheim. Hier entsteht ein moderner, multifunktionaler Saal und ein Musikheim, das sowohl von der Pfarre als auch

für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden kann. Der große und kleine Probensaal sowie Büro- und Lagerräume werden für die Pfarrmusik-kapelle St. Georgen an der Stiefing eine neue, zeitgemäße Heimat für Proben und die Jugendarbeit.

Besonderer Wert wird bei dem gesamten Vorhaben auf die Schonung von Ressourcen gelegt. Ein weiterer Meilenstein ist die Errichtung einer zentralen, modernen Heizanlage. Diese wird zukünftig sowohl den gesamten Pfarrheim-Komplex als auch das neue Gemeindeamt im ehemaligen Pfarrhof

effizient und umweltschonend mit Wärme versorgen.

Die Nachnutzung des bestehenden Gemeindeamtes ist auch sichergestellt, hier wird zukünftig die Pfarre ihre Pfarrkanzlei einrichten.

Mit diesem Schulterschluss schaffen alle Partner einen echten Mehrwert für Sankt Georgen: Es entsteht ein lebendiges Zentrum, welches das Gemeindeleben, die Kultur und die Verwaltung an einem Ort bündelt und die Infrastruktur der Marktgemeinde nachhaltig stärkt.

Steiermark Card

Mit der Steiermark Card bekommt man vom 1. April bis 31. Oktober freien Eintritt in 180 Ausflugsziele und Rabatte und Benefits bei über 50 Vorteilspartnern. Von Berg bis See, von Wasser bis Museum, von Action bis Kulinarik - die Steiermark bietet so viele Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse. Also, einfach Karte einpacken und Wir-Zeit genießen!

Im Zuge dessen durfte die Marktgemeinde mit einem Gewinnspiel 2 Steiermark Cards verlosen. Das Glückssengerl (Vanessa) aus dem Kindergarten St. Georgen an der Stiefing hat die zwei Gewinnerinnen Janine und Sarah aus allen Teilnehmern gezogen. Wir gratulieren herzlich und wünschen viele tolle Ausflüge mit der Steiermark Card!



Gewinnerin Janine



Gewinnerin Sarah

Schaumann-Fachberatung
Landesproduktehandel
Transporte



AGRAR
HANDEL
STRADNER

8413 St. Georgen a.d. Stiefing 151 | T: +43 664 410 68 04
www.agrarhandel-stradner.at



Herzliche Einladung zum Pfarrfest

Am Sonntag, den 12. Juli 2026, laden wir Sie herzlich zu unserem traditionellen Pfarrfest ein! Um 09:30 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit Pfarrer Mag. Ewald Mussi, anschließend folgt der Frühschoppen mit der Pfarrmusikkapelle.

Neben den zahlreichen Helfern aus unserer Pfarre, ohne die ein Gelingen des Festes nicht möglich wäre, möchten wir uns auch ganz herzlich bei den Betrieben unserer Region bedanken, die uns jedes Jahr mit Werbeeinschaltungen und

Spenden unterstützen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie uns gemeinsam einen schönen Tag verbringen!

Goldenes Priesterjubiläum

Am 19. April feierten wir gemeinsam mit unserem Altpfarrer Mag. Blasius Chudoba das Goldene Priesterjubiläum.

Neben Grußworten des Bischofs sowie Glückwünschen und Dankesworten seitens der Pfarre und der Vereine erhielt er auch von den Gemeinden Ragnitz und St. Georgen besondere Würdigungen: St. Georgen verlieh ihm den Ehrenring in Gold, die Gemeinde Ragnitz die Ehrennadel in Gold. Beim

anschließenden Pfarrkaffee gab es für alle die Gelegenheit, mit dem Jubilar anzustoßen.

Kinderpassionsspiel am Palmsonntag

Auf ganz besondere Art wurde heuer in unserer Pfarre die Karwoche eingeleitet. Im Rahmen einer Wortgottesfeier mit Palmsegnung stellten viele engagierte Kinder in Form eines Kinderpassionsspiels sehr eindrucksvoll den Einzugs Jesu bis zur Kreuzigung dar.

Im Leiden und Sterben Jesu Christi erfahren wir: Gott trägt uns - auch in unseren eigenen Sorgen und in allem, was uns schwerfällt - und er ist uns im Menschsein ganz nahe.





Georgi-Haus – Begegnungsort für Pfarre, Musik und Gemeinde

Die Planungen für den Pfarrheimzubau schreiten voran. Wir freuen uns, dass nach der Ausschreibung zur Architektenvergabe durch die Diözese der Auftrag an Johann

Oster, unseren ortsansässigen Architekten, vergeben wurde. Er ist mit den Wünschen und Anforderungen aller Projektpartner bereits vertraut. Nach den Vorüberlegungen zur Finanzierung und den groben Anforderungen der Projektpartner hat nun die Detailplanung begonnen. Nach heutigem Stand ist der Baubeginn für



KW 9/2027 vorgesehen, die Fertigstellung für KW 5/2028.

Kleiner Ausblick

Weil die Kinder beim Kinderpassionsspiel so eifrig mitgewirkt haben, plant der Kinderliturgiekreis für nächstes Jahr eine erweiterte Fassung - als eigenständige Aufführung mit

den Kindern. Weitere Berichte und Fotos finden Sie auf unserer Pfarrhomepage www.pfarre-stgeorgen.at (QR-Code führt direkt zur Galerie) bzw. auf der Cities Seite der Pfarre. Vielen Dank an Helmut Lödler, der immer wieder schöne Eindrücke unserer Veranstaltungen festhält.

Text und Fotos: Pfarre



VERBUND & Kiendler Elektrotechnik: Eine Erfolgsstory

Saubere Energie aus der Donau: Elektrotechnik Kiendler modernisiert Krananlagen in Greifenstein.

Das Kraftwerk Greifenstein zählt zu den bedeutendsten Pfeilern der österreichischen Stromversorgung.

Um die langfristige Betriebssicherheit dieses Giganten an der Donau zu gewährleisten, setzt der Betreiber VERBUND, auf Expertenwissen: Das Unternehmen Kiendler Elektrotechnik wurde mit der umfassenden Erneuerung der komplexen Krananlagen beauftragt.

Krananlagen in einem Wasserkraftwerk dieser Größenordnung sind weit mehr als bloße Hebwerkzeuge. Sie sind essenziell für die Wartung der Turbinen und die Instandhaltung der Wehranlagen.

Die Dimensionen des Kraftwerks Greifenstein sind beeindruckend:

- Engpassleistung: 293.000 kW
- Jahreserzeugung: 1.752.805.000 kWh

Strom für eine halbe Million Haushalte

Besonders greifbar wird die Leistung des Kraftwerks, wenn man sie in Relation zum privaten Verbrauch setzt. Bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.500 kWh pro Haushalt produziert das Kraftwerk Greifenstein genug elektrische Energie, um rechnerisch rund 500.000 Haushalte ein ganzes Jahr lang zuverlässig zu versorgen.

Kraftwerkserweiterung - Standort Peggau Deutschfeistritz

Das Wasserkraftwerk Peggau-Deutschfeistritz von VERBUND ist ein beeindruckendes Zeugnis österreichischer Energiegeschichte. Die VERBUND Hydro Power GmbH setzte bei der Erweiterung und Modernisierung auf die Expertise des Traditionshauses Kiendler. Ein Projekt dieser Größenordnung erfordert Partner tiefgreifendes

technisches Verständnis. Das Team von Elektrotechnik Kiendler wickelte das Projekt in den vergangenen zwei Jahren mit teilweise bis zu 15 Monteuren und Technikern vor Ort ab. „Den Zuschlag für so ein prestigeträchtiges Projekt zu erhalten, erfüllt uns mit großem Stolz.“, so GF Markus Kiendler. In Summe wurden in den beiden Gebäudekomplexen rund 75 km Kabel und EDV-Leitungen verbaut.



Offene Lehrstellen

Bewerbungen für offene Lehrstellen als Elektrotechniker/in unter bewerbung@kiendler.at

Text: Kiendler
Fotos: Verbund, Kiendler





ZWERGERLTREFFEN



Alle zwei Wochen haben sich auch in diesem Zwergerljahr die Kleinsten der Gemeinde getroffen. Es wurde gemeinsam gesungen, gebastelt, getanzt, gespielt und gejausnet. Auch der Nikolaus war zu Besuch und natürlich durfte die Faschingsparty nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch im Rüsthaus und die Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto. Danke dafür an Stefan und Robert für eure Zeit! Das Zwergerlteam sagt DANKE für das schöne Zwergerljahr und sucht für das nächste Jahr noch motivierte UnterstützerInnen!



www.schwarzkeg.at

info@schwarzkeg.at

A. Schwarz

Gebäudesanierung und Mauertrockenlegung

8410 St. Georgen an der Stiefing

Tel. 0664/8342145

KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN

ARBÖ-Fahrradtag



Auch in diesem Jahr veranstaltete ARBÖ, der Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreich, im Kindergarten St. Georgen an der Stiefing die „1-2-3 Fahrrad-Sicherheits-Challenge“.

Bei strahlend blauem Himmel wurde im Kreisverkehr und im Zufahrtsgelände rund um den Kindergarten der Geschicklichkeitssparcour aufgebaut. Im Rahmen der Challenge lernten die Kinder die wichtigsten Verkehrszeichen und Sicherheitsregeln im Straßenverkehr kennen. Mit viel Freude und Geschick konnten die Kinder mit ihren Fahrrädern, Laufrädern oder auch Rollern verschiedenen Stationen wie eine Baustelle, eine Ampel mit Zebrastreifen, einen Hütchenparcour oder eine wackelige Wippe befahren. Dabei stand vor allem die Lust am Fahrradfahren im Vordergrund. Besonders wichtig war es auch, den Kindern

und auch den Eltern bewusst zu machen, wie wichtig es ist, einen gut passenden Helm zu tragen. Dafür wurde eigens eine Checkliste im Vorfeld mit nachhause gegeben, damit jeder überprüfen konnte, ob der eigene Helm auch wirklich sicherheitstauglich ist. Auch wird sehr oft unterschätzt, dass das richtige Anlegen des Helmes oft das Um und Auf für einen Schutz darstellt. Auch das Tragen einer Warnweste trägt immens dazu bei, um viel besser sichtbar für andere Verkehrsteilnehmer zu werden. Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine Urkunde und ein Turnsackerl, gefüllt mit einer Warnweste, einer Trinkflasche, Reflektoren und einem ARBÖ Malbuch. Mit dieser lustvollen und spannenden Aktion möchte man im Kindergarten dazu beitragen, die Kinder ein Stück weit sicherer auf unseren Straßen machen!

Bühne frei für das Mitmachtheater Miracula: „Wo der Pfeffer wächst!“

Ein neuer Fall für den angesehenen Wissenschaftler Professor Wunderlich und seinen Assistenten XY! Gemeinsam

mit den Kindern müssen sie in ein fernes Land reisen, denn im Land von Priha Maharani schmecken alle Lebensmittel

sauer: Gewürze, Früchte, Getreide, selbst die Wiese! Ein sonderbares Phänomen! Liegt es am mit Chemikalien

verunreinigten Wasser, an der mit Schadstoffen verschmutzten Luft oder an der mit Müll bedeckten Erde? So viel sei verraten: Professor Wunderlich findet die Antwort! Die Kinder durften natürlich mithelfen – ein spannendes Abenteuer für uns alle!





„Klapperdiklapp!“ - ein Schultütenausflug zur Storchenstation

Am 29. April wurden die Schulanfänger des Kindergartens St. Georgen an der Stiefing samt Begleitpersonen von Helmut Rosenthaler mit dem Storchenexpress abgeholt. Gemeinsam ging es im gemächlichen Tempo zur Storchenstation nach Tillmitsch. Im gemütlichen Planenwagen hatten die Kinder genug Zeit zum Jausnen und Plaudern, dauerte die Fahrt doch stolze 45 Minuten. Für die Kinder war dies dennoch ein besonderes Highlight!

Schließlich angekommen, durfte die Aufgangstation für Schreit- und Greifvögel in Not hautnah erlebt werden. Auf dem Hof gab es Weißstörche, einen verletzten Greifvogel und auch den Hauspapagei „Georgie“ zu sehen! Besonders beein-

druckend war das Storchenpaar Max und Maxeline, die am Hof bei der Aufzucht verwaister Küken liebevoll unterstützen. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über das Leben der Störche und deren weite Reise in den Süden. Ebenso faszinierte die Kinder, wie exakt „fast nach Plan“, so ein Storchenneest gebaut wird. Als Dankeschön konnte der Storchenstation eine beachtliche Geldsumme als Spende übergeben werden, die die Eltern der Schultütenkinder beigesteuert haben.

Zu Mittag ging es dann mit dem Storchenexpress wieder zurück in den Kindergarten und so manch gefundene Storchenfeder wurde als Souvenir freudig mit nachhause gebracht!



„Was steht denn da im Garten?“

Wo kommt es her? Was ist es bloß? Was kann man damit nur machen?

Es ist ein Wolkenschloss, das zum Tagträumen einlädt. Kein gewöhnlicher Spielplatz, sondern ein Raum für Kreativität und ein Ort, an dem Kinder ihre Fantasie frei entfalten können. In einer schnelllebigen Welt ist das Wolkenschloss eine Einladung, wieder langsamer zu werden. Es steht für die Magie des Tagträumens-

eine Fähigkeit, die in der Kindheit am stärksten ausgeprägt ist und die es zu bewahren gilt. „Tagträume geben Kraft, neue Wege zu sehen- sie sind der Funke, aus der Zukunft entsteht.“ (DI Monika Cisar- Leibetseder)

Das Wolkenschloss ist ein Geschenk vom Erzählkunstfestival: „Graz erzählt“ unter der Leitung von Tessa Erker-Tegetthoff. Vielen Dank für das Geschenk das Träume weckt, und zum Erzählen einlädt!



Soziales Lernen in der Kinderkrippe

Soziales Lernen ist ein Prozess, bei dem schon die Jüngsten lernen, sich in einer Gemeinschaft zurechtzufinden, Beziehungen aufzubauen und ihre eigenen sowie fremde Emotionen wahrzunehmen. Es findet vor allem durch Beobachtung, Nachahmung und die direkte Interaktion mit Bezugspersonen und anderen Kindern statt. Kinder lernen in der Kinderkrippe, erste Beziehungen außerhalb der Familie aufzubauen und eigene Bedürfnisse mit denen anderer abzustimmen. Pädagogische Fachkräfte unterstützen diesen Prozess durch gezielte Angebote und eine wertschätzende Grundhaltung. Beispiele hierfür wären Rollenspiele, bei denen die Kinder Alltagssituationen

nachahmen, aber auch Rituale, wie zum Beispiel das gemeinsame Mittagessen und feste Abläufe. Auch Gruppenaktivitäten und Soziale Spiele in der Krippe fördern das Gemeinschaftsgefühl, erste Interaktionen und schulen die Wahrnehmung füreinander.

In der Kinderkrippe St. Georgen an der Stiefing beschäftigen sich die Kinder derzeit besonders gerne mit Rollenspielen zu den Themen „Kochen“, „Frisör“ und „Urlaub“. Es wird täglich gemeinsam gesungen und getanzt. Besonders gerne spielen die Krippenkinder auch im Garten, wo sie begeistert in der Sandkiste spielen und gemeinsam in Beziehung treten können.



In unserem Garten ist was los

Auch heuer ist der Kindergarten Sankt Georgen wieder ein Teil des Projekts „Mein selbst gemachtes Gemüse“, initiiert von der Landwirtschaftskammer Steiermark.

In gewissen Abständen bekommen die teilnehmenden Einrichtungen eine Jungpflanzenauswahl von steirischen Gemüsebauern, mit denen die Gartenbeete bepflanzt werden. Im Hochbeet des Kindergartens wächst und sprießt es schon! Die Kinder helfen eifrig beim Setzen und Gießen. Eine große

Bereicherung um die Qualität des Bodens zu unterstützen, ist die „Wurmbox“ bzw. die Futterstation für angesiedelte Regenwürmer. Da sich zurzeit im Hochbeet eine Maus angesiedelt hat, der leider auch die Jungpflanzen besonders gut schmecken, wurde mit dem pädagogischen Personal eine spezielle Lebend - Mausefalle gebaut. In dieser Falle soll die Maus gefangen werden, damit man sie dann woanders neu ansiedeln kann. Nun heißt es für alle nur noch: Warten, Beobachten und Geduld





haben! Ob die Mausefalle von Erfolg gekrönt ist, wird sich zeigen! Doch eines ist gewiss: Das Gemüse wird sich bei der guten Pflege bestimmt prächtig entwickeln! Da freuen sich schon alle, wenn die leckeren Gemüsesorten beim Jausenbuffet verschmaust werden können!

Auch die Kräuterbeete, die im Zuge des Pflanzentauschmarkts angelegt wurden, sind schon am Wachsen und Gedeihen! Die Kinder haben bereits Kräuter gezupft und diese zum Trocknen aufgeteilt. Bald wird ein Teil davon zu Kräutersalz verarbeitet werden.

Im Garten haben die Kinder die besten Gelegenheiten, um sich im wahrsten Sinne des Wortes „zu erden“. Am kleinen „Bacherl“ werden schon eifrig Staudämme gebaut, die Kinder arbeiten am „Ytongtisch“ und schleifen Holz an der Werkbank. Kürzlich haben die Kinder gemeinsam mit ihrer Betreuerin eine „Autobahn“ für Matchboxautos aus Plastikregenrinnen entwickelt. Auch diese bereichert nun den Spielbereich im Garten.

Im Gartenbereich des Kindergartens St. Georgen kann man eifrig tätig sein und trotzdem die Seele baumeln lassen! Auch zu rasten, einfach den Vögeln zu lauschen und sich ein gemütliches Plätzchen im Schatten zu suchen, ist den Kindern möglich!

„Wie schön ist es mal nichts zu tun und sich vom Nichtstun auszuruhen!“

Der Kräutergarten im Kindergarten

Der Kindergarten St. Georgen an der Stiefing ist eine zertifizierte „Ich tu's“-Bildungseinrichtung des Klimabündnis Steiermark. Den Pädagoginnen und Betreuerinnen ist stets wichtig, die Schätze der Natur in den Alltag mit einzubringen und den Kindern neue Erfahrung ermöglichen zu können.

Alles, was man selber tut, geht in den Körper und den Geist über und prägt sich für das weitere Leben ein. Deshalb legen die Kinder im Kindergarten St. Georgen begeistert selbst Hand an.

Vor kurzem haben sie für ihre Papas ein selbst gemachtes Kräutersalz kreiert! Die Pädagoginnen haben verschiedene frische Kräuter mitgebracht, aber auch in den Beeten des Kindergartens, die gemeinsam beim Pflanzentauschmarkt angelegt worden sind, konnten bereits einige Kräuterarten fleißig wachsen. Somit konnten diese auch schon verwendet werden! Die Kinder pflegen die Kräuterbeete regelmäßig und waren dann natürlich auch beim Ernten dabei.

Akribisch zupften sie die noch grünen Blätter von den verschiedensten Kräutern ab, um diese dann zwei Wochen lang trocknen zu lassen. Gut Ding braucht Weile! Dabei faszinierten der eine oder auch andere Duft bzw. Geschmack.

Das eine mehr, das andere weniger! Nicht nur geläufige Küchenkräuter fanden ihre Verwendung, sondern auch eher „unbekannte Wildkräuter“ wie der Girsch oder die Gundelrebe. So konnten die Kinder eine große Bandbreite an Kräutern und deren Verwen-

dung kennenlernen.

Nach dem Trocknen wurden die Blätter weiterverarbeitet! Spannend war, wie sich Farbe und teilweise auch Geruch oder Größe mit dem Prozess des Trocknens verändert hatten! Nun konnte jedes Kind seine eigene Kräutersalzcreation entwickeln. Mit Speisesalz wurden die getrockneten Kräuter im Mörser vermahlen und das duftende Kräutersalz wurde schlussendlich in selbst gestaltete Gläser abgefüllt.

Da werden sich die Papas bestimmt freuen!

Texte und Fotos: Kindergarten



VOLKSSCHULE ST. GEORGEN

Besuch im Gemeindeamt

Die 3. Klasse hat heute, am 13. April, unseren Bürgermeister im Gemeindeamt besucht. Ganz gespannt konnten unsere Schülerinnen und Schüler erfahren, wie genau die Arbeit im Gemeindeamt abläuft. Ebenso wurden Fragen, die von der Klasse im Vorfeld ausgearbeitet wurden von unserem Bürgermeister beantwortet – nun wissen unsere Kinder was an der Arbeit als Bürgermeister besonders viel Spaß macht und welche Herausforderungen es im Alltag gibt! Vielen Dank für die spannende Führung im Gemeindeamt!



Känguru der Mathematik

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse haben dieses Jahr beim Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ mitgemacht. Mit viel Ehrgeiz haben sie die kniffligen Aufgaben gelöst und fleißig geknobbelt. Für ihren Einsatz und ihren Mut mitzumachen haben alle Kinder eine Urkunde bekommen - Gratulation!



Malwettbewerb

Im Laufe des Frühlings fand an unserer Schule ein kreativer Malwettbewerb zum Thema „Wie schaut unsere Unterwasserwelt aus?“ statt, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit viel Fantasie und Begeisterung ihre Talente zeigen konnten. Die eingereichten Bilder überzeugten durch Kreativität, Farbenvielfalt und originellen Ideen. Am 8. Mai 2026 fand schließlich die Siegerehrung statt, bei der die Gewinnerinnen und Gewinner der 2. Klasse und der 3. Klasse und beider 4. Klassen ausgezeichnet wurden.



Vortrag „Das Biotop“

In der 2. und 3. Klasse fand ein Vortrag zum Thema „Biotop“ statt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten interessante Einblicke in die Welt der heimischen Lebensräume und erfuhren, welche Tiere und Pflanzen in einem Biotop zusammenleben. Es war eine lehrreiche Veranstaltung, die das Bewusstsein für Natur- und Umweltschutz weiters gestärkt hat.





Graztag 4. Klassen

Am 27. Mai fand unser Graztag statt. Gemeinsam fuhren wir mit dem Zug nach Graz und verbrachten dort einen abwechslungsreichen und spannenden Tag. Zu Beginn machten wir eine interessante Altstadtführung und erfuhren viel über die Geschichte der Stadt. Nach einer interessanten Führung im Zeughaus, spazierten wir mit einem Eis durch die Grazer Altstadt. Natürlich durfte auch ein Ausflug auf den Schlossberg zum Uhrturm nicht fehlen. Das besondere Highlight war natürlich das 4D-Kino!



Bezirksrundfahrt

Die 3. Klasse und die 4. Klassen waren heute gemeinsam auf Bezirksrundfahrt. Dabei besuchten wir das Schloss Seggau, wo wir spannende Einblicke in die Geschichte der Region bekamen. Anschließend ging es weiter zum Römersteinbruch Aflenz, wo wir viel über die Römer, Flavia Solva und den Steinabbau lernen konnten. Es war ein spannender und abwechslungsreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken.

Pflanzentausch und Kaufmarkt

Am 18. April fand ein Pflanzentausch- und -kaufmarkt, organisiert von der Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing und der KLAR! Stiefingtal, statt. Im Vorfeld zum Event fand an unserer Volksschule am 7. April ein kleiner Exkurs in die Pflanzenwelt statt, angeleitet von Elisabeth Neubauer, Andrea Winklmaier und Ing. Thomas Gritsch.



Gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern wurden Pflanzentöpfe aus Tetrapack hergestellt und gestaltet. Die Kinder konnten aus einer Vielzahl an Pflanzen eine Pflanze in ihren eigenen Pflanzentopf setzen und mit nach Hause nehmen.



Erfolgreiche Teilnahme an der Safety Tour

Die beiden vierten Klassen unserer Schule nahmen gestern an der Safety Tour in Pistorf teil. Bei dieser spannenden Veranstaltung konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen rund um Sicherheit, Erste Hilfe und richtiges Verhalten in Notfällen unter Beweis stellen und in

verschiedenen Stationen praktisch üben. Mit viel Engagement, Teamgeist und großer Motivation meisterten die Kinder die abwechslungsreichen Aufgaben und sammelten dabei wertvolle Erfahrungen. Besonders erfreulich ist der großartige Erfolg der Klasse 4a: Sie erreichte den

ersten Platz und qualifizierte sich damit für den Landesentscheid in Graz. Die Klasse 4b erreichte den achten Platz.

Wir sind sehr stolz auf diese tolle Leistung und drücken jetzt schon fest die Daumen für den nächsten Wettbewerb!

Safety Tour - Landesfinale

Am 21. Mai durfte die 4a-Klasse am Landesfinale der Safety Tour auf den Kasematten in Graz teilnehmen, nachdem wir zuvor den Bezirksbewerb gewonnen hatten. Mit viel Motivation und Teamgeist stellten wir uns den verschiedenen Aufgaben und sammelten viele spannende

Erfahrungen. Auch wenn wir am Ende den elften Platz erreichten stand vor allem der Spaß und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Wir sind stolz auf unsere Leistung und freuen uns, dabei gewesen zu sein!





Sträucher setzen beim BILLA

Am 14. April durfte die 2. Klasse unserer Volksschule ein ganz besonderes Erlebnis genießen: Gemeinsam mit unserem Bürgermeister, der KLAR Stiefingtal und dem BILLA St. Georgen/Stiefing setzten die Schülerinnen und Schüler Sträucher und leisteten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt. Im Anschluss wurden die Kinder vom BILLA mit einer köstlichen Jause belohnt.



Projekttag der vierten Klassen

Die Klassen 4.a und 4.b verbrachten vergangene Woche spannende Projekttag in Maria Lankowitz. Beim Floßbau, am Lagerfeuer und bei verschiedenen Kooperationsspielen standen Teamgeist, Kreativität und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. Die Projekttag werden allen mit Sicherheit in schöner Erinnerung bleiben!



Tennis-Schnupperkurs

Am 11. Mai fand an unserer Schule ein Tennis-Schnupperkurs statt. Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei sichtlich viel Freude und zeigten viel Ehrgeiz auf dem Tennisplatz. Mit viel Begeisterung probierten sie unterschiedliche Übungen und Techniken aus und konnten erste Erfahrungen im Tennissport sammeln.

Text und Fotos: Volksschule



MITTELSCHULE ST. GEORGEN/STFG.



Gesunde Jause

Die gesunde Jause ist ein fester Bestandteil unseres Schulalltags. Jede Woche wird sie von einer anderen Klasse zubereitet und gestaltet. Die SchülerInnen arbeiten dabei engagiert zusammen und sammeln praktische Erfahrungen im Bereich gesunder Ernährung.

Margit Nickl



The Big Challenge

Auch in diesem Jahr nahm ein Großteil unserer SchülerInnen am europaweiten Englischwettbewerb „The Big Challenge“ teil. Mit viel Engagement und Motivation stellten sie ihr Können unter Beweis. Nun sind wir schon gespannt auf die Ergebnisse und drücken allen Teilnehmenden die Daumen!

Hannah Pulsinger



Welt-Down-Syndrom-Tag

Der 21. März stand weltweit im Zeichen des Welt-Down-Syndrom-Tages. Dieser Tag machte darauf aufmerksam, wie wichtig ein respektvolles und inklusives Miteinander ist. Auch wir möchten diesen Anlass nutzen, um die Bedeutung von Inklusion an unserer Schule hervorzuheben. Wenn Kinder mit unterschiedlichen Stärken und Bedürfnissen gemeinsam lernen, profitieren alle davon – fachlich wie auch sozial. Vielfalt ist für uns eine wertvolle Bereicherung unseres Schullebens.

Kerstin
Braunegg



Chor-Exkursion

Am 20. Mai unternahm unser Chor eine Exkursion. Ziel war die Musikmittelschule Ferdinandeum in Graz. Mit dem Musical „Das Gefühlskarussell“, das von den dritten Klassen aufgeführt wurde, verzauberten die SchülerInnen unsere ChorsängerInnen. Auf beeindruckende Weise wurde mit Live-Band und Live-Gesang der Umgang mit Gefühlen im Schulalltag thematisiert. Ein inspirierender Ausflug für unsere Chorarbeit.

Magdalena Obendrauf





Nistkästen

Im Werkunterricht der 2. Klassen wurde fleißig gehämmert, geschraubt und gebaut! Gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht entstanden Nistkästen für unsere heimischen Vögel. Das Projekt wurde von „KLAR! Stiefingtal“ im Rahmen des Pflanzentauschmarktes am 18. April in der Veranstaltungshalle St. Georgen initiiert. Herr Köllinger erklärte den SchülerInnen, warum Naturschutz so wichtig ist und unterstützte sie beim Bau der Nistkästen. Diese werden beim Pflanzentauschmarkt rund um das Schulgelände aufgehängt. Danke an alle, die dieses schöne Projekt möglich gemacht haben!

Margit Nickl

Ballarina 2026

Die Mädchenmannschaft der MS St. Georgen an der Stiefing nahm mit großer Begeisterung und außergewöhnlichem Kampfgeist am BALLARINA 2026 Schulfußballturnier teil. Das Turnier bot erneut eine großartige Gelegenheit, sich mit anderen Teams aus der Steiermark zu messen und den Mädchenfußball aktiv zu erleben. Von Beginn an zeigten Florentina, Laura, Riola, Eliza, Lenia, Greta und Marie viel Einsatz, Teamgeist und Spielfreude. In spannenden und fairen Begegnungen konnten die Spielerinnen ihr Können unter Beweis stellen und wertvolle

Spielerfahrungen sammeln. Besonders positiv war der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, der sich während des gesamten Turniers deutlich zeigte. Am Ende erreichte die MS St. Georgen an der Stiefing den 4. Platz in der B-Gruppe, wobei die gezeigten Leistungen und die Entwicklung des Teams im Vordergrund standen. Insgesamt war das Turnier ein gelungenes sportliches Erlebnis, das allen Beteiligten viel Freude bereitet hat und die Begeisterung für den Mädchenfußball weiter gestärkt hat.

Kerstin Braunegg
und Ursula Grailer





English Theatre

Am 17. März besuchten die SchülerInnen der zweiten bis zur vierten Klasse gemeinsam mit ihren EnglischlehrerInnen das Theaterstück „Spooked“. Basierend auf Oscar Wildes Geschichte „The Canterville Ghost“ entführte der Cast des Vienna English Theatre das Publikum in das englische Landleben.

Für große Begeisterung sorgten sowohl der interaktive Mitmachteil, bei dem unsere SchülerInnen auf der Bühne mitmachen durften, als auch die Gespräche mit den SchauspielerInnen vor und nach der Aufführung.

Hannah Pulsinger



Schülerparlament

Am 6. November 2025 traf sich das Schülerparlament der Mittelschule St. Georgen zur ersten Sitzung. Der Schulsprecherin Magdalena Mladenovic' sowie die KlassensprecherInnen und StellvertreterInnen vertreten die Anliegen der SchülerInnen und werden die Gelegenheit haben, Schulveranstaltungen und Projekte aktiv mitzugestalten. Angelika Unterweger wird das Schülerparlament alle vier bis sechs Wochen einladen und die SchülervertreterInnen dabei unterstützen, ihre Ideen zu verwirklichen.



Special Needs Day

Der 19. Dezember 2025 stand ganz im Zeichen eines großen Dankeschöns an unsere Schulassistentinnen. Mit weihnachtlichen Spielen bedankten sich alle Klassen für ihre unverzichtbare Arbeit. Euer tägliches Engagement, eure Geduld und euer unermüdlicher Einsatz machen einen entscheidenden Unterschied im Leben unserer SchülerInnen. Dafür sagen wir von Herzen: Danke!





Adventlauf für den guten Zweck: das Spendenergebnis

Unser jährlicher Adventlauf fand am 29. November 2025 statt und war auf allen Ebenen ein voller Erfolg. Sowohl bei den BesucherInnenzahlen als auch bei den angemeldeten TeilnehmerInnen konnten neue Rekorde verzeichnet werden. Insgesamt 185 Läufer*innen

meldeten sich für den Lauf an. Das große Engagement der SchülerInnen und Eltern der 2a-, 2b- und 3a-Klassen sorgte für eine besondere Atmosphäre und machte den Adventlauf zu einem stimmungsvollen Ereignis mit bester Verköstigung und stimmungsvoller Dekoration.

Besonders erfreulich ist unser Spendenrekord: Insgesamt konnten wir einen großartigen Betrag von 7.469,15 Euro sammeln.

Der Spendenerlös geht zu gleichen Teilen an das Tierheim Adamhof und an die Raumgestaltung für Felix, einem

beeinträchtigten Schüler der Mittelschule. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlichst bei allen Beteiligten bedanken. Ohne euer großes Engagement und eure Bereitschaft wäre dieses unglaubliche Spendenergebnis nicht möglich gewesen!



Wäscherei

ideal

Graz / St. Georgen/Stfg

Tel.Nr. 0664 / 65 39 634

Wien im musikalischen Rückspiegel



„When will you realize – Vienna waits for you?“ ... Um es mit den Worten von Billy Joel zu sagen, haben wir es kaum erwarten können, Wien zu erobern. „Wien, Wien nur du allein“ ... könntest der Ort unserer Abenteuer sein. Stephansdom, Hofburg, Schönbrunn, Hundertwasser, natürlich durften die Klassiker auf unserer Erkundungstour nicht fehlen. Doch zwischendurch wurde Jagd gemacht auf Starbucks, Bubble Tea und Döner. Auch die Shoppinggelegenheiten wurden eifrig genutzt. „Haben Sie Wien schon bei Nacht gesehen?“ ... Natürlich, und zwar nach dem Musical „Maria Theresia“ am Würstelstand in der Kärntnerstraße oder im Prater vom Riesenrad aus. „Vienna Calling“ ... Glücklicherweise mussten wir nicht zu Hause anrufen, weder wegen disziplinärer Verfehlungen noch wegen erkrankter SchülerInnen. „I wüll ham noch Fürstenfeld“ ... sangen wir natürlich nicht. Trotzdem war am Freitag die Freude auf die steirische Heimat bei der Fahrt über den Semmering groß.



Lesefokustage 2026

„Es ist unglaublich, wie viele talentierte Schüler*innen wir hier haben“, so war der einstimmige Tenor von eingeladenen Gästen und Eltern bei der Siegerehrung des Vorlesewettbewerbs, der den krönenden Abschluss unserer Lesefokustage bildete. Am Tag davor stand bei jeder Stunde

das Lesen im Mittelpunkt. Einige Highlights waren als die Viertklässler*innen ihren jungen Buddys englische Texte vorlasen, es wurde Theater gespielt, eine Leserallye quer durch die Schule veranstaltet und es gab sogar ein Pubquiz. Beim großen Lesewettbewerb am Freitag konnten dann

Schüler*innen ihr Können unter Beweis stellen. Die Jury bestand dabei nicht nur aus unserem Deutschlehrer*innen-Team und Hr. Direktor Fedl, sondern auch aus Fr. Sterf, welche die Eltern repräsentierte, und auch der ehemaligen Direktorin Fr. Kelz und dem ehemaligen Lehrer Hr. Wolfger. Wir danken Ihnen herzlichst für Ihre Teilnahme. Die Sieger des Vorlesewettbewerbs, die allesamt selbstgeschriebene Texte vortrugen, waren: 1. Platz: Leonie Lackner und geteilter 2. Platz: Matthias Lackner und Eliza Osaj.

David Bliem



Texte und Fotos: Mittelschule





**Floristik
Obendrauf**

St. Georgen 24
8413 St. Georgen
kontakt@floristikobendrauf.at | Tel.: 0664 2469817
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12.30 Uhr

Sommeröffnungszeiten

Samstag, 11. Juli 2026 bis Sonntag, 13. September 2026
Mo - Do: 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Fr: 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12:30 Uhr

www.floristikobendrauf.at



MUSIKSCHULE

Prima la musica

Der Landeswettbewerb Prima la musica brachte heuer wieder zahlreiche junge Musiker nach Graz. Von 4. bis 15. März 2026 präsentierten Kinder und Jugendliche aus der gesamten Steiermark ihr

Können im Johann Joseph Fux Konservatorium sowie an der Kunstuniversität Graz. Als eine der wichtigsten Plattformen zur Förderung musikalischer Nachwuchstalente bietet der Wettbewerb jungen Künstlern



Das ist Holz' ist Leben

prutschholz

Hochbeetzeit

Die Nähe zur Natur, die steigende Nachfrage nach Bio-Produkten und der Wunsch sich zu entspannen, gewinnen den „grünen Beeten“ wieder ein „Hoch“! Entscheiden auch Sie sich für mehr Lebensqualität!

Holz im Garten

- Terrassen
- Carports
- Pergolen
- Massivholzmöbel

Qualität aus heimischen Hölzern

www.prutsch-holz.at

Gerbisdorf 8
8413 St. Georgen/Thg.

holz@prutsch-holz.at
Tel.: 031 82 827 1 0

die Chance, erste Erfahrungen auf einer großen Bühne zu sammeln sowie ihr Können vor einer fachkundigen Jury zu präsentieren. Unsere Musikschule war durch das Trompetenensemble mit dem Namen „Trumpet Youngstars“ in der Altersstufe B vertreten. In dieser Gruppe spielten Lukas Gobly-Heigl, Niklas Trummer und Stefan Haubenwallner ein abwechslungsreiches Programm.

Die Vorbereitung übernahm der Trompetenlehrer, Tobias Sudi. Mit viel Engagement, Mut und musikalischer Leidenschaft

zeigten die Teilnehmenden ihr Können und erlangten einen hervorragenden 1. Preis von der Fachjury. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Leistung!

Die Klavierschülerin, Lea Pfeifer, nahm am 4. März 2026 mit großem Engagement ebenso am renommierten Landesmusikwettbewerb in Graz teil. In der Altersgruppe A präsentierte sie ein anspruchsvolles Programm und stellte ihr musikalisches Können sowie ihre Ausdrucksfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis. Für ihre Darbietung wurde sie mit einem 3. Preis ausgezeichnet. Wir sind stolz auf ihren Einsatz, ihren Mut, sich dieser Herausforderung zu stellen, und ihre kontinuierliche musikalische Weiterentwicklung.

Wir gratulieren Lea und ihrer Lehrerin, Sakie Harada, herzlich zu dieser tollen Leistung und freuen uns auf den weiteren künstlerischen Weg aller Teilnehmenden!



VERLASSENSCHAFTEN
ERBRECHT

WURZINGER
RECHTSANWALT

Mag. iur.
Anton Wurzinger, MSc.

St. Georgen 21/2 | 8413 St. Georgen an der Stiefing
T 03183 8288 | office@ra-wurzinger.at | www.ra-wurzinger.at



Sommerkonzert in der Pfarrkirche

Am Donnerstag, dem 11. Juni 2026, lud die Musikschule mit den beiden Standorten St. Georgen und Lebring zu ihrem traditionellen Sommerkonzert in die Pfarrkirche St. Georgen ein. Mit beeindruckenden Klängen präsentierten die Schüler die Ergebnisse eines erfolgreichen Schuljahres und begeisterten die zahlreichen Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm. Von solistischen

Darbietungen über verschiedene Ensembles bis hin zum Mini- und Jugendorchester zeigten die jungen Musiker ihr Können. Die sorgfältig einstudierten Stücke spiegelten die Vielfalt und Qualität der musikalischen Ausbildung wider und wurden vom Publikum mit großem Applaus belohnt. Ein besonderes Hörerlebnis bot sich dadurch, dass Klänge aus unterschiedlichen Bereichen

der Pfarrkirche zu hören waren und verliehen dem Konzert somit eine abwechslungsreiche Atmosphäre. Die Konzertbesucher zeigten sich von den Darbietungen beeindruckt. Das Sommerkonzert bot damit einen gelungenen Abschluss des Schuljahres und unterstrich einmal mehr die wichtige Rolle der Musikschule im kulturellen Leben der Gemeinden.

Text und Fotos: Musikschule



FACHSCHULE NEUDORF

Frühlingsgala

Zwei Abende voller Genuss und Können. Die beiden 2. Klassen haben an zwei Abenden jeweils ein Galadinner ausgerichtet. Eindrucksvoll haben sie gezeigt, was bereits in ihnen steckt. Die Serviceleitung unter Frau Bandur und Frau Pfanner sowie die Küchenleitung unter Haubenkoch Lorenz Kumpusch, Weber Sophie und Marie Lipp ließen bei den Besuchern keine Wünsche offen. Das frühlingshafte 7-Gängemenü überzeugte durch Leichtigkeit, Liebe zum Detail und großartigen Geschmackskompositionen. Über die hohe Qualität überzeugten sich unter anderem Bgm. David Rumpf, Kammerobmann Christoph Zirngast sowie Landesschulinspektor Johannes Hütter.



Politik hautnah erleben im Steirischen Landtag

Anlässlich des Europatages durften unsere 2. Klassen an der Demokratiewerkstatt im Steiermärkischen Landtag teilnehmen. Im Mittelpunkt standen Europa, Demokratie und politische Mitbestimmung, diese Themen wurden von den Schülern mit viel Kreativität und hohem Engagement umgesetzt.



„Wild auf Neudorf“

Bei der kulinarischen Wildgala im stimmungsvoll erleuchteten Schlosshof der Fachschule Neudorf begeisterte die Abschlussklasse mit sieben raffinierten Gängen aus regionalen Zutaten die Besucher. Zu den Klängen der Jagdhornbläsergruppe Kirchbach wurde der Abend mit einem Küchengruß – ein Wildburger am Ofyrgrill – eröffnet. Unter Anleitung von Haubenkoch Lorenz Kumpusch und Küchenchefin Tatjana Rumrich sorgten die weiteren Gänge für ebenso kulinarische Höhenflüge. Unter der bewährten Weinbegleitung mit Schülern der Wein- und Obstbauschule Silberberg und dem Bankettservice unter Leitung von FL. Beatrix Bandur wurde der Abend für die Gäste zu einem unvergesslichen „wilden“ Abend. Unter den Gästen konnte Dir. Roswitha Walch neben Bgm. David Rumpf und weiteren Bürgermeistern der Region Stiefingtal auch LSI Johannes Hütter sowie Silberberg-Direktor Reinhold Holler begrüßen.

Praxis in der Gartenbauschule

An zwei Vormittagen durften Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgänge nicht nur die Gärtnerische Berufsschule in Großwilfersdorf kennenlernen, sondern auch selbst Hand anlegen. Stecklings-Vermehrung bei Ziergehölzen, das Vermehren von Zimmerpflanzen bis hin zum Setzen verschiedener Pflanzen im Feldgemüsebau lernten sie an diesem interessanten Praxistag. Eine tolle Erfahrung für unsere Jugend, dieser Besuch macht einfach Lust auf „Gartln“.





Praktikum Teneriffa



28 Schülerinnen und Schüler sammelten 14 Tage lang wertvolle Praxiserfahrungen in verschiedenen Partnerbetrieben – in der Landwirtschaft, Kinderbetreuung und Gastronomie in Puerto de la Cruz auf Teneriffa. Die Arbeit auf Bananen- und Avocadofarmen zählte neben der Revitalisierung einer Finca, Servicearbeiten in Restaurants oder der Mitarbeit in Kindergärten zu den Tätigkeitsfeldern. Die sprachliche Weiterentwicklung sowie das Entdecken neuer Kulturen ergänzten dieses unvergessliche Praktikum.

Experten bei Berufsberatung

In einer spannenden Diskussionsrunde ging es um Berufswege, Anforderungen im Job und Zukunftschancen am Arbeitsmarkt. Besonders wertvoll waren die Einblicke unserer Absolventinnen und Absolventen, die sich bestens am Arbeitsmarkt behaupten.

Text: Dir. Roswitha Walch, Fotos: FS Neudorf



100% MADE IN AUSTRIA

Mit dem Hightech-Grundmaterial **PREMIUM STEEL INSIDE** schafft die Voestalpine die Basis für eine erfolgreiche und starke Partnerschaft mit **FILLI STAHL**, einem Unternehmen, welches 130 Jahre Erfahrung und Know-how beim Thema Stahl mitbringt. Die **FIGO AMADE** Dachplatte eignet sich für Ansprüche der modernen Architektur gleichermaßen sowie für Sanierungen in die Jahre gekommener Dacheindeckungen.

**40 JAHRE GARANTIE
HÖCHSTE STURMSICHERHEIT
HAGELWIDERSTANDSKLASSE 5**

FIGO
DACH & FASSADE

**BEI UNS ERHALTEN
SIE IHR FIGO DACH!**

SPENGLEREI
SCHAUER
Flachdach Wand

Gerbersdorf 4
8413 St. Georgen
T 0664 1409997
spenglerei-schauer@gmx.at

Dr. Robert Sponner
Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin

8413 St. Georgen 70 • Tel. 03183/8244
 E-Mail: robert@sponner.at • www.sponner.at

Ordinationszeiten:

Montag: 7 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr
 Dienstag: 7 bis 11 Uhr
 Donnerstag: 7 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr
 Freitag: 7 bis 11 Uhr
 Samstag: 8 bis 10 Uhr

SÜDSTEIRISCHER ENERGIEHANDEL

Mineralöle - Kohle - Pellets - Tankstelle

Tel.: 03452 / 84 4 17 - office@suedsteirische.at
 8435 WAGNA - www.suedsteirische.at

DISKONTTANKSTELLE



8430 KAINDORF an der SULM - GRAZERSTRASSE 186 - TELEFON 03452 / 72 7 44

Prangl

Prozessberatung bei
 Organisationsentwicklung
 Team- & Personalentwicklung
 Führungskräfteentwicklung
 Betriebliche Gesundheitsförderung

in Form von
 Moderation
 Training
 Coaching
 Supervision

JAZZ CONSULTING

office@pranglconsulting.at | www.pranglconsulting.at

*Kunst
 und
 Näh
 von*



MaSchee

ÖFFNUNGSZEITEN
 Montag & Donnerstag
 11.00 bis 18.00 Uhr
 oder nach telefonischer
 Vereinbarung unter
 0664 / 195 80 80

mail@maschee.at



MaSchee



ma.schee

KUNST- UND ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI, 8413 St. Georgen an der Stiefung 11

AUSBILDUNGEN FÜR MASSAGE KÖRPERARBEIT UND ENERGETIK



 www.schloss-schule.at



© Schloss-Schule Reinisch GmbH
St. Georgen 66
A-8413 St. Georgen an der Stiefing
+43 3183 8468

- Massage Berufsausbildung
- Lomi
- Osteopathie
- Cranio
- Massage Spezial
- Energetik Berufsausbildung
- Energetik Spezial
- Philosophie & Persönlichkeit



VP-Frauen handwerklich und kulinarisch aktiv

Georgisonntag - Genuss bei herrlichem Wetter

Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Georgisonntag in St. Georgen a. d. St. auch heuer wieder zu einem beliebten

Treffpunkt für viele Besucher. Die angenehmen Temperaturen und der Sonnenschein sorgten für beste Stimmung. Die VP Frauen St. Georgen, allen voran Obfrau Elfie Obendrauf, hatten mit großem Einsatz zahlreiche köstliche Mehl-

speisen gebacken. Die liebevoll vorbereiteten Kuchen und Torten fanden großen Anklang bei den Gästen und wurden gemeinsam mit frisch gebrühtem Kaffee genossen. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der VP-Frauen in ihrer neuen Vereinskleidung, mit der sie sich erstmals der Öffentlichkeit präsentierten und dabei ein einheitliches und gelungenes Bild abgaben. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und ließen sich die süßen Köstlichkeiten schmecken. Der Georgisonntag war somit nicht nur kulinarisch,

sondern auch gesellschaftlich ein voller Erfolg.

Töpferkurs

Im Jänner haben sich viele kreative Mitglieder der VP-Frauen in Stocking zum gemeinsamen Töpfern getroffen. Neben vielen Kunstwerken, die dadurch entstanden sind, durfte auch der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Wir bedanken uns bei Ingrid für die Gestaltung eines tollen Nachmittages.

Text und Fotos: VP Frauen

BAUMEISTER ING. MARTIN LEBER

Bauberatung Planung Bauleitung



8410 Kainach bei Wildon, Flurstraße 1-3
Tel.: 0664 / 51 47 480, Fax: 03452 / 73 114
E-Mail: martin.leber@aon.at

LEB-WO BAU- u. IMMOBILIEN GES.M.B.H.

Ing. Martin Leber



8410 Kainach bei Wildon
Flurstraße 5
Tel.: 0664 / 51 47 480
Fax: 03452 / 73 114
E-Mail: martin.leber@aon.at





Golfclub
Gut Murstätten
AUSTRIA

The Leading Golf Courses

GOLFSCHNUPPERN für jedermann GRATIS



Termine & Anmeldung: QR-Code oder Tel. 03182 - 35 55

www.golf.at/golfclubs/gc-gut-murst-tten/607/events



RESTAURANT BIRDIE

Küche: Di - So 12 - 20 Uhr | bei Regen geschlossen

Tel.: 03182 - 35 55 14

Auch Nichtgolfer sind herzlich willkommen!

Sonntag Hunger und alles hat zu? Bei uns wird der Hunger gestillt.

Wunderschöne Terrasse - schönes Ambiente - bürgerliche Preise

SENIORENBUND ST. GEORGEN / STFG.**Osterausstellung in Burgau**

Am Ausflug zur Osterausstellung ins Schloss Burgau nahmen 60 Personen teil. Die Vielfalt des präsentierten Kunsthandwerks beeindruckte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – von kunstvoll verzierten Ostereiern bis hin zu handgefertigten Dekorationsstücken war alles vertreten. Nach diesem inspirierenden Rundgang ging es weiter zum Mittagessen beim Dorfwirt in Oberweißbach. In angenehmer Atmosphäre konnten sich alle stärken und die bisherigen Eindrücke in

geselliger Runde austauschen. Ein besonderes Highlight war der musikalische Nachmittag mit Amalia und Ludwig. Sie präsentierten zahlreiche bekannte Lieder, bei denen viele begeistert mitsingen konnten. Zwischen den Musikstücken sorgte Ludwig mit humorvollen Witzen für ausgelassene Stimmung.

Der Ausflug war ein voller Erfolg. Die Kombination aus Kultur, Kulinarik und Unterhaltung kam bei allen bestens an.

**Turnen mit Maria Pfiffer immer dienstags von 9-10 Uhr im Pfarrheim**



Gelungenes Mutter- und Vatertagessen

Zahlreiche Senioren folgten der Einladung zum traditionellen Mutter- und Vatertagessen ins Gasthaus Pock. Obfrau Maria Pfiffer begrüßte alle und freute sich, dass so viele gekommen sind. Auch Bürgermeister David Rumpf begrüßte die Senioren und Seniorinnen mit seiner humorvollen Art und spendierte allen ein Gläschen Wein. Es gab die traditionell köstlichen Brat- und Back-

hendln mit Beilagen und Salat. Für die musikalische Umrahmung sorgten Harmonikaspieler Manfred Pucher und Okarinaspieler Horst Veronik, die mit ihren Darbietungen für gute Stimmung sorgten und zum Mitsingen animierten.

Alle genossen den Nachmittag bei Kuchen und Kaffee und plauderten angeregt miteinander.



Platz drei für die Keglerinnen



Bei der Bezirksmeisterschaft im Kegeln erreichte unsere Damenmannschaft den ausgezeichneten dritten Rang. Wir gratulieren dazu recht herzlich!

30 Jahre Seniorenbund St. Georgen

Das 30-jährige Bestehen des Seniorenbundes St. Georgen wurde am 8. Dezember im

würdigen Rahmen gefeiert. Obfrau Maria Pfiffer blickte auf drei Jahrzehnte zurück

und dankte besonders dem Gründungsobmann Alois Reisl und seiner Stellvertreterin

Sophie Neubauer sowie dem früheren Obmann Herbert Bauer. Seit 2017 leitet Maria Pfiffer den Verein und steigerte den Mitgliederstand auf 177. Bgm. a. D. OSR Vinzenz Lechner, Bezirksobmann Franz Kremser und Bgm. David Rumpf würdigten die Bedeutung des Seniorenbundes für das Gemeindeleben. Für die musikalische Umrahmung sorgten Manfred Pucher und der Männerchor Kirchbach. Langjährige Mitglieder wurden ausgezeichnet, alle erhielten ein Geschenk.

Text und Fotos: Seniorenbund



Alois Reisl gründete die Ortsgruppe



Sein Team

Stellvertreter:

Sophie Neubauer, Sterf Josef, Nickl Georg

Schriftführerin:

Helene Franz

Organisations u.

Pressereferentin:

Johanna Wolf

Kassiere:

Alois Frühwirth, Josef Rumpf, Rudolf Ambros





Ehrung von Sophie Neubauer



Ehrung von Georg Nickl



**DIE 1. ADRESSE
FÜR BAD &
HEIZUNG.**

Dein neues Traumbad wartet!

Egal ob Komplettumbau oder
Teilsanierung – wir gestalten dein
Badezimmer zu deiner neuen
Wohlfühloase

Modern, barrierefrei & individuell
geplant

Jetzt Termin vereinbaren!



DIE HOHE KUNST DER INSTALLATION.



mehr Infos unter:

KURATIERT VON

Daniel Fuchs

Oberlabill 64, 8081 Heiligenkreuz/Waasen

JAGDGESELLSCHAFT ST. GEORGEN/STFG.



Wald-/Wildlehrgang mit der Volksschule

Volksschuldirektorin Platzer und ihre Lehrkörper freuten sich, mit den Volksschülern der 4. Klasse und den örtlichen Jägern ins Revier zu gehen.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Jäger durch Obmann Peter Röck wurde von den Jagdhornbläsern Bezirksjägermeister, Ing. Mag. Wolfgang Neubauer und Herbert Sängler, mit dem Jagdhorn das Signal „auf ins Revier“ gegeben. In Form eines Stationsbetriebes

ging es ins Revier weiter. Es wurden unsere Hauptwildarten vorgestellt, Reviereinrichtungen besichtigt, die Aufgaben eines Jägers, das Verhalten im Wald nähergebracht, sowie die Jagdeinrichtungen erklärt, wobei auch ein Hochsitz bestiegen wurde. Auch die Gehölzkunde durch Hegemeister Ing. Stefan Neubauer durfte nicht fehlen. Die Anwesenheit einer zunehmenden Wildart, dem Wildschwein, wurde den Schülern anhand von Suhlstellen

und Malbäumen gezeigt. Für große Begeisterung bei den Kindern sorgte wieder einmal unsere Jagdhundevorführung durch die Hundeführer. Auch ein Jausenpaket für die Kinder wurde von Dachdeckermeister Schauer, Mitpächter der Jagdgesellschaft, organisiert. Zum Abschluss gab es noch ein Quiz und eine Jause.

Zur Erinnerung gab es eine Urkunde vom Jagdschutzverein und auch unsere Raiffeisenbank St. Georgen/Stiefing stellte sich mit einem Geschenk bei den Schülern ein. Obmann Peter Röck bedankte sich beim Obmann des Elternvereins, Mag. Anton Wurzinger, für die Organisation und bei allen Beteiligten für das Gelingen dieses naturnahen Unterrichtes. Dieser Waldlehrgang wurde vom Jagdschutzverein Zweigstelle

Wildon, der Raiffeisenbank Ortsstelle St. Georgen/Stiefing und vom Bezirksjagdamt finanziell unterstützt.

Freihändige Jagdvergabe für die Jagdpacht 2028 bis 2038

Die Jagdgesellschaft St. Georgen bedankt sich bei allen kammerzugehörigen Grundbesitzern für die hohe Zustimmung durch ihre Unterschrift und beim Gemeinderat für die einstimmige Annahme des Pächtervorschlages. Da Peter Röck für die neue Pachtperiode als Obmann nicht mehr zur Verfügung steht, hat die JG St. Georgen Hegemeister Ing. Stefan Neubauer aus Gersborsdorf zum neuen Obmann gewählt. Wir wünschen ihm viel Kraft und Erfolg. Selbst-





verständlich werden wir auch in der neuen Pachtzeit mit allen Grundbesitzern sowie den Behörden eine gute Zusammenarbeit anstreben.

Landesnaturausschutz Steiermark errichte im unseren Jagdgebiet zehn Himmelteiche

Diese Himmelteiche sind gerade für unsere trockene Zeit ein großer Segen für alle Wildtierarten und stellen einen großen Wert fürs Revier da. Sie werden als Projekt von der Landesnaturschutzabteilung des Landes betreut.

Wir danken allen Grundbesitzern für ihre Zustimmung. Auch ein Weidmannsdank an Bürgermeister David Rumpf, der uns für die Erstbefüllung durch die Feuerwehr unterstützte.

Ihr Aufsichtsjäger Peter Röck, Obmann der Jagdgesellschaft St. Georgen/Stiefing

Text und Fotos: Jagdgesellschaft St. Georgen/Stiefing

Kontakt mit Wild: Beobachten statt eingreifen

Rehkitze im Gras, junge Feldhasen im Feld oder scheinbar verlassene Jungvögel am Boden lösen bei vielen Menschen den Wunsch zu helfen aus. Doch genau diese gut gemeinte Hilfe wird für Wildtiere oft zur Gefahr.

Die wichtigste Botschaft lautet daher: Beobachten statt eingreifen. Junge Wildtiere sind meist nicht verlassen.

Ihr Verhalten folgt einem natürlichen Schutzmechanismus, der über Generationen entstanden ist. Menschen sollten deshalb Abstand halten und Tiere keinesfalls berühren oder mitnehmen. Nur offensichtlich verletzte Tiere brauchen Hilfe.

Rehkitze: Allein aus gutem Grund

Frisch gesetzte Rehkitze bleiben regungslos im hohen Gras liegen, während die Mutter auf Nahrungssuche ist. Ihr gepunktetes Fell tarnt sie perfekt, außerdem sind sie nahezu geruchlos. Die Rehgeiß kehrt regelmäßig zurück, um ihr Junges zu säugen. Wird das Kitz gestört oder gar mitgenommen, sinken seine Überlebenschancen drastisch.

Feldhasen: Schutz durch Unsichtbarkeit



Auch junge Feldhasen werden von ihrer Mutter bewusst allein abgelegt. Die Häsin besucht ihre Jungen nur wenige Male täglich zum Säugen, um keine Feinde anzulocken. Spaziergänger oder freilaufende Hunde können diese natürliche Strategie ungewollt zerstören. Besonders problematisch: Hasenjunge vertragen keine Ersatznahrung – menschliche Aufzucht endet meist tödlich.

Jungvögel: Nicht jeder Vogel am Boden braucht Hilfe

Viele junge Singvögel oder Waldkäuze verlassen das Nest bereits, bevor sie richtig fliegen

können. Diese sogenannten „Ästlinge“ werden weiterhin von ihren Eltern versorgt. Wer sie einsammelt, trennt sie oft unnötig von ihren Eltern.

Natur braucht Rücksicht

Wildtiere haben gute Gründe, sich so zu verhalten, wie sie es tun. Wer in der Natur unterwegs ist, sollte deshalb Wege nicht verlassen, Hunde anleinen und Tiere nur aus der Distanz beobachten. Denn meistens gilt: Nicht eingreifen ist die beste Hilfe. Nur wenn ein Tier offensichtlich verletzt ist, sollte fachkundige Hilfe verständigt werden.

Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau: „Bitte Hände weg von jungen Wildtieren - auch wenn sie hilflos wirken. Die Natur schützt diese Tiere besser, als wir oft glauben. Muttertiere wissen genau, wo und warum sie ihre Jungen ablegen und kehren regelmäßig zurück. Wer Jungtiere mitnimmt, verursacht großes Tierleid - beim Jungtier und auch beim Muttertier.“

Text: Bezirksjagdamt Leibnitz

Dr. Jeannette Lechner - Gebhard
FA für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde
8413 St. Georgen a. d. Stief. 21

Tel.: 03183 / 209 90
Fax: 03183 / 20995
email: jlechnerzmk@aon.at

Ordinationszeiten
Mo 15⁰⁰-20⁰⁰ Mi. 9⁰⁰-17⁰⁰
Di.+Do. 7³⁰-13⁰⁰ Fr. 7³⁰-11³⁰



LANDJUGEND ST. GEORGEN/STFG.



Nikolausaktion



Generalversammlung

Rückblicke auf das ereignisreiche vergangene Landjugend-Halbjahr

Die vergangenen Monate waren für die Landjugend St. Georgen an der Stiefing erneut von zahlreichen Aktivitäten, gelebter Gemeinschaft und der Pflege wertvoller Traditionen geprägt. Im vergangenen halben Jahr konnten wir gemeinsam viele schöne Momente erleben und zahlreiche Projekte erfolgreich umsetzen.

Ein besonderer Höhepunkt war die traditionelle Nikolausaktion am 5. und 6. Dezember. Mit viel Engagement besuchten unser Nikolaus zahlreiche Familien in der Gemeinde und sorgte dabei für strahlende Kinderaugen. Es freut uns jedes Jahr aufs Neue, mit dieser Aktion einen Beitrag zur Pflege des Brauchtums leisten und vielen

Familien eine Freude bereiten zu können.

Der Jahresbeginn stand ganz im Zeichen der Planung und Organisation. Im Rahmen unserer Vorstandsklausur im Jänner wurden die Aktivitäten und Projekte für das gesamte Landjugendjahr vorbereitet. Neben intensiven Diskus-

sionen und organisatorischen Aufgaben blieb auch Zeit für den kameradschaftlichen Austausch. Die Klausur bildete eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Gestaltung des Vereinsjahres.

Sportlich ging es beim Bezirksskitag weiter. Ob beim Skifahren auf den Pisten oder beim Rodeln - die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten einen abwechslungsreichen Tag im Schnee. Neben den sportlichen Aktivitäten standen vor allem Gemeinschaft, Geselligkeit und der Austausch mit Mitgliedern anderer Ortsgruppen im Mittelpunkt.

Im Februar wurde beim „Tag der Landjugend“ die Bedeutung der Landjugend für den ländlichen Raum besonders sichtbar. Gemeinsam wurde gesungen, getanzt und gefeiert. Die Veranstaltung bot die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Freundschaften zu pflegen und



Klausur

die Leistungen der Landjugend zu würdigen.

Ein wichtiger Termin im Vereinsjahr war die 76. Generalversammlung im März. Dabei wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und über zukünftige Vorhaben informiert. Gleichzeitig galt es, verdiente Mitglieder aus ihren Funktionen zu verabschieden und neue Mitglieder in der Gemeinschaft willkommen zu heißen. Dieser Generationenwechsel zeigt die Lebendigkeit und Zukunftsfähigkeit unserer Ortsgruppe.

Traditionell wurde im April das Osterfeuer veranstaltet. Bereits in den Tagen davor waren viele fleißige Helferinnen und Helfer im Einsatz, um die Vorbereitungen zu treffen. Das große Feuer, die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sowie die gemütliche Atmosphäre machten die Veranstaltung



Tag der Landjugend



erneut zu einem gelungenen Treffpunkt für die Bevölkerung.

Erstmals fand heuer die „Georgi-Gaudi“ am Samstag statt, bei welcher wir tatkräftig unterstützen konnten. Mit abwechslungsreichen Wettbewerben, kulinarischen Angeboten und einer anschließenden Aftershowparty wurde ein neues Veranstaltungsformat für St. Georgen an der Stiefing geschaffen, das bei Gästen aller Altersgruppen großen Anklang fand. Das schöne Wetter und die hervorragende Stimmung trugen wesentlich zum Erfolg dieser Premiere bei.

Am traditionellen Georgisonntag stand anschließend das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit für Gespräche, Begegnungen und einen gemütlichen Ausklang des Festwochenendes.



Im Mai wurde schließlich der Maibaum aufgestellt - eine Tradition, die ohne den Einsatz zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer nicht möglich wäre. Mit vereinten Kräften konnte ein prächtiger Maibaum errichtet werden. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, allen Helfenden sowie der Pfarrmusikkapelle für die feierliche musikalische Umrahmung.



Osterfeuer

Nach einem erfolgreichen ersten Halbjahr richtet sich der Blick bereits auf das nächste Highlight: Unser alljährliches Fest „Summer Stroke“ findet am 1. August statt. Schon jetzt freuen wir uns darauf, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen stimmungsvollen Sommerabend zu verbringen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken. Ihr Einsatz und eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, machen unsere Arbeit erst möglich. Gemeinsam blicken wir dankbar auf



die vergangenen Monate zurück und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten im Zeichen von

Gemeinschaft, Tradition und Zusammenhalt.

Text und Fotos:
Landjugend St. Georgen / Stiefing



Steuerkanzlei

Mag. iur. Werner Neubauer
Wirtschaftstreuhänder - Steuerberater

Telefon: 0 31 83 - 71 115

Mobil: 0 676 - 533 26 22

8413 St. Georgen 68

www.steuerkanzlei-neubauer.at

office@steuerkanzlei-neubauer.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. GEORGEN

Feuerwehr blickt auf intensive Wochen zurück



HLM Ing. Johannes Stradner und LM Stephan Gogg absolvierten erfolgreich das Funkleistungsabzeichen in Gold - dazu gratulieren wir sehr herzlich.

Am 25. März 2026 fand die Monatsübung statt, bei der die Rettung eingeklemmter Personen im Mittelpunkt stand.

Für Probefeuwehrmann Simon war es die erste Übung, die er mit großem Engagement absolvierte.

Kurz darauf stellten sich Kameraden unserer Feuerwehr, gemeinsam mit der FF Leibnitz, der Technischen Hilfeleistungsprüfung und erreichten fehlerfrei das Abzeichen in Bronze.



Besonders einsatzreich zeigte sich der 20. April: Frühmorgens wurde die FF St. Georgen/Stfg. zu einem Frontalzusammenstoß in Edelsee alarmiert.

Am Nachmittag folgte ein weiterer Einsatz aufgrund eines Verkehrsunfalls im Bereich der BILLA Kreuzung.





Am 25. April nahmen zahlreiche Kameraden an der Waldbrandübung in Wielfresen teil. Parallel dazu unterstützten sechs Kameraden der FF St. Georgen/Stfg. den Waldbrandzug des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz bei einem nächtlichen Einsatz in Eisbach Rein, wo Glutnester im steilen Gelände gesichert wurden.



Auch die Brandschutzerziehung kam nicht zu kurz: Die Mittelschule St. Georgen an der Stiefing erhielt praktische Einblicke, darunter eine ein-

drucksvolle Demonstration einer Fettexplosion. Beim Zwergerltreffen konnten die jüngsten Besucher Ausrüstung und Fahrzeuge aus nächster



Nähe kennenlernen. Den Abschluss dieser ereignisreichen Wochen bildete der Bewerb am 6. Juni in Mooskirchen, bei dem die Wettkampfgruppe mit einer

starken Angriffszeit überzeugte und sich nun auf den Landesbewerb in St. Margarethen an der Raab vorbereitet.

Text und Fotos: FF St. Georgen

Experte für das Feuerwehrrecht

Der zur Weiterentwicklung der rechtlichen und organisatorischen Grundlagen im Feuerwehrwesen eingesetzte „Arbeitskreis Recht“ trat 2025 zu sechs Sitzungen zusammen und arbeitete intensiv an der Novellierung der Wahlbestimmungen im Landesfeuerwehrgesetz.

Der abgestimmte Entwurf der Gesetzesnovelle soll

nach Begutachtungs- und Konsultationsverfahren im Juli 2026 kundgemacht werden.

Neben seiner Tätigkeit als Landessonderbeauftragter für das Sachgebiet Recht wird Mag. Anton Wurzinger, MSc nun auch in den „Arbeitskreis Recht“ das Referat 2 „Recht und Organisation“ des Bundesfeuerwehrverbandes tätig sein.



Redaktionschluss

für die nächste
Gemeindezeitung
ist der

10. November 2026

ÖKB ST. GEORGEN AN DER STIEFING

Kameradschaftsbund begeisterte am Georgisonntag

Rückblick auf das 1. Quartal

Im Jänner fand die Jahreshauptversammlung in St. Georgen statt. Bei dieser hatte auch der junge Bezirksobmann-Stellvertreter Christoph Neuhold, seines Zeichens ebenso Vorstandsmitglied im ÖKB St. Georgen, die Gelegenheit, erstmalig die Rede i. V. des BO zu halten. Christoph meisterte diese Premiere mit Bravour und überbrachte würdig die Grüße des Bezirks. Durchs Programm führten wieder Obmann Manfred Sunko und Schriftführer Stefan Hofstätter. Die Festreden durften Bgm. David Rumpf und Protektor Alois Frühwirth halten.



Gratulation an den Obmann bei der Vorstandssitzung

Am Programm standen natürlich auch einige Ehrungen. Mit einem Ausblick auf das wohl eher ruhigere Vereinsjahr 2026 schloss Manfred Sunko schließlich die JHV und lud abschließend alle zum Kameradschaftsball Ende Jänner ein. Wo wir auch schon beim nächsten Punkt wären...

ÖKB-Ball mit großem Glückshafen

Der ÖKB-Ball fand am 31. Jänner im St. Georgener Wirtshaus statt. Für den guten Ton sorgte diesmal das Radlpas-Trio. Auf die Gäste wartete aber nicht nur eine gut geölte Tanzfläche, sondern auch ein riesiger Glückshafen sowie eine Hauptpreisverlosung. Bei dieser hatte die Familie Hackl aus St. Georgen besonderes Glück. Sie räumte neben dem Hauptpreis, einem Gutschein im Wert von 300 Euro, auch gleich noch weitere Hauptpreise (unter anderem einen 250 Euro teuren Staubsauger, einen 200 Euro teuren Geschenkkorb usw.) ab. GRATULATION!

Rückblick auf das 2. Quartal

Schon zu einer beliebten und vor allem sehenswerten Tradition ist es für den ÖKB St. Georgen an der Stiefing geworden, am Markttag anlässlich des Schutzpatrons der Pfarre und Marktgemeinde St. Georgen, des Heiligen Georgs, mit einer großen Anzahl an Kameraden aufzumarschieren und anschließend den „Georgisonntag“ in kameradschaftlicher



Georgisonntag



Meldung an Bgm. David Rumpf



Rückblick ÖKB-Ball 2026

Manier zu zelebrieren. So wurde der Kirtag nach dem gemeinsamen Kirchgang mit drei Salutschüssen, begleitet von der Pfarr-musikkapelle, feierlich eröffnet. Insgesamt marschierten wir

mit 40 Mann zu diesem besonderen Anlass ein. Einige extra fleißige Kameraden um Kassier Christian Kermautz



Kommandant Georgisonntag



Verpflegungsstand am Georgisonntag

hatten am Vortag schon den ÖKB-Stand im Ortskern aufgebaut und sorgten in Folge bis in die späten Nachmittagsstunden für Speis und Trank.

Besonders beliebt war natürlich der ÖKB-Eintopf der im großen Kessel vor sich hin brodelte und auf hungrige Gäste wartete. Das Team unseres Verbandes hat sich für die Mühe, die hitzige Arbeit am Griller und hinter dem Stand sowie die Versorgung aller mit gekühlten Getränken ein großes Lob verdient!

Obmann Manfred Sunko musste sich – aufgrund der Tatsache, dass unser langjähriges Mitglied und sein Vater Karl Sunko verstorben war – entschuldigen.

Da hinter dem Obmann aber ein starkes Team steht, hat der Georgisonntag dennoch perfekt

funktioniert. Für den Befehlston sorgte etwa Schriftführer Stefan Hofstätter als Kommandant und auch Protektor Alois Frühwirth war gemeinsam mit dem restlichen Vorstand voll im Einsatz.

Weitere Höhepunkte im Frühling waren die Teilnahme am Priesterjubiläum von Mag. Blasius Chudoba anlässlich seines 50-jährigen Dienstes in der katholischen Kirche.



Obm. Sunko gratulierte Pfarrer Chudoba

Bei der Bezirksobmänner-tagung in Arnfels wurde unserem Obmann Manfred Sunko neben weiteren Geehrten das Landesverdienstkreuz in Gold überreicht – herzliche Gratulation! (weiter auf Seite 50)



Landesverdienstkreuz in Gold für Obmann Manfred Sunko

Gratulationen: Folgende Mitglieder/Ausschussmitglieder feierten ihren Ehrentag: Johann Gnaser (70), Friedrich Ortner (85), Bruno Ilesic (75) und Johann Wagner (75). Selbstverständlich gratulieren wir auch allen anderen Mitgliedern, die in den letzten Monaten ihren Geburtstag gefeiert haben!

Verstorbene: Von drei Kameraden mussten wir uns verabschieden. Karl Sunko aus Ragnitz und Johann Hackl, sowie Anton Hofstätter, beide aus St. Georgen, sind verstorben. Unser Mitgefühl und Beileid gilt den Familien der beiden Verstorbenen.



Bruno Ilesic (75)



Johann Wagner (75)



Johann Gnaser (70)



Friedrich Ortner (85)



Ehrenkassier Josef Sterf erhielt eine Auszeichnung für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft!

Individuell. Persönlich

**RAUM
TEXTIL
LICHT**

ZIRNGAST

VORHÄNGE LEUCHTEN TEPPICHE

Raumkonzepte



Gerne berate ich Sie: Ing. Waltraud Zirngast, 0664/3120099



Protektor Alois Frühwirth unterstützte unsere Mannschaft beim 9-Meter-Turnier.

(weiter von Seite 49)

Wie angekündigt, begaben sich 30 Kameraden samt Begleitung vom 13. bis 14. Juni auf große Ausflugsfahrt nach Kärnten. Der Ausflug war sehr interessant und abwechslungsreich – immerhin standen eine Stiftsbesichtigung in St. Paul im Lavanttal, ein Besuch der Burg Hochosterwitz sowie nach der Nächtigung in Villach, am zweiten Tag das Bunkermuseum am Wurzenpass am Programm.

Bei der Panzerfahrt konnte man hautnah erleben, wie sich das Leben beim Bundesheer anfühlen kann.

Als krönender Abschluss wurde auch noch eine Schifffahrt am Ossiachersee unternommen, bevor es wieder nach Hause ging.

Weitere Ausrückungen waren die Teilnahme an der großen Prozession anlässlich des Fronleichnam-Festes und die Unterstützung der Frauenbewegung St. Georgen beim Entzünden des diesjährigen Sonnwendfeuers am 20. Juni.



Gruppenfoto beim Frühstücksstopp beim Ausflug nach Kärnten.

Vorschau 3. Quartal und Herbst

Das restliche Vereinsjahr dürfte eher ruhiger verlaufen. Zwar hat sich der Ortsverband Gabersdorf nun doch entschlossen, ein Bezirkstreffen am 18. Oktober auszurichten, doch ansonsten halten sich die Ausrückungen bis auf den Besuch von Frühschoppen anderer Vereine, eher in Grenzen.

Am 12. Juli gibt es eine Gelegenheit für ein kameradschaftliches Z'sammisitzen anlässlich des Margarethensonntages und am 16. August werden wir natürlich den Frühschoppen unseres Nachbarvereins in Wolfsberg im Schwarzautal besuchen.

Im eigenen Ort werden wir natürlich auch beim Pfarrfest mit dabei sein und beim Be-

zirksmusikerfest, das wieder in der Marktgemeinde St. Georgen stattfindet, werden wir unseren Musikkollegen kameradschaftlich zur Seite stehen.

Sportlich stehen wieder die Bezirksmeisterschaften im Glock 17-Scharfschießen in Tillmitsch, das Sturmgewehr StG77-Schießen in Kornberg und die Bezirksmeisterschaft im Stocksport am Programm. Wir freuen uns, wenn sich der eine oder die andere Kameradin auch hierzu bei unserem Sportreferenten Herbert Puchleitner anmeldet.

Beim 9-Meter-Turnier in Ragnitz nahm eine Mannschaft des ÖKB bereits erfolgreich teil.

Text: Eva-Maria Leodolter, Pressereferentin, Fotos: ÖKB



ZIGARETTEN

ZEITUNGEN

TABAKWAREN

ZEITSCHRIFTEN

RUBBELLOSE

GESCHENKSIDEEN

BRIEFLOSE

LOTTO TOTO

Das kann was!

BÄCKEREI – CAFÉ, JOSEF ZIRNGAST, 8413 ST. GEORGEN/STF. 4, TELEFON: 03183/8218



STIEFINGTALER AUSBILDUNGSZENTRUM (SAZ)



In Sankt Georgen wird wieder Fußball gespielt

Ganz konkret fanden sportbegeisterte Kinder und Jugendliche am Sportplatz Sankt Georgen eine neue Heimat. Das SAZ hat den Sportplatz für Trainings und in Zukunft auch für Spiele gepachtet.

Das SAZ ist eine Jugend-Spielgemeinschaft der Vereine Allerheiligen, Heiligenkreuz und Frannach-Edelstauden und führt von der U6 bis zur U16 27 Mannschaften mit ca. 300 begeisterten Jungfußballern.

Die erste Priorität liegt nun auf der Schaffung und Erhaltung eines bestens bespielbaren Rasens. Die Kantine wird auch gerade erneuert und ausreichend Trainingsequipment wie Tore, Stangen, Hütchen, usw. wurden bereits angeschafft. So sollen die Bedingungen laufend entsprechend der finanziellen Möglichkeiten verbessert werden.

Der Fokus liegt auf Breiten-sport und Spaß. Ab den U13-Jahrgängen spielen zusätzlich auch Mannschaften in der Steirischen Landesliga, um den talentiertesten auch die Möglichkeit zu bieten eine Profikarriere einzuschlagen. Aktuell bestes Beispiel ist Jonas Peinhart aus Allerheiligen.

Auch er erlernte im SAZ das Fußballspielen und ist nun in jungen Jahren bereits Mittelstürmer für den SK Sturm Graz II in der zweiten Bundesliga und U16-Nationalstürmer.

Der Übergang von der Jugend in den Erwachsenenfußball, die schwierigste Phase in der Entwicklung, verläuft aus dem SAZ heraus besonders erfolgreich. Die Stammvereine führen Kampfmannschaften in der 1. Klasse, der Gebietsliga, der Unterliga sowie der Landesliga. In Katern aller dieser Mannschaften finden sich Spieler die ihre gesamte oder Teile ihrer Ausbildung im SAZ bekommen haben. Zudem spielen viele Spieler mittlerweile bei Vereinen in der Umgebung bis zur Regionalliga. Kinder jeden Alters können im SAZ jederzeit beginnen Fußball zu spielen. Auch Probetrainings können jederzeit gemacht werden, um sich alles anzusehen.

Text und Fotos: SAZ



IST IHR HANDY SICHER?



Bild: Adobe Stock

Als Marie und Lukas ihre neuen Smartphones auspacken, ist die Vorfreude groß – bis Lukas seines fallen lässt. Riss im Display, keine Handyversicherung. Doch Marie meint, der Schaden sei durch die **Haushaltsversicherung** gedeckt. Stimmt das wirklich?

Wahrheit und Mythos

In Ausnahmefällen sind gewisse Schäden in der **Haushaltsversicherung** gedeckt – allerdings nur an vertraglich festgehaltenen Orten und im Falle eines Schadens, der in der Haushaltsversicherung versichert ist.



Retter in Not: Die Handyversicherung

Damit Ihr Smartphone geschützt ist, deckt eine **Handyversicherung** Fall-, Bruch-, Flüssigkeits- bzw. Feuchtigkeitsschäden und Bedienungsfehler ab. Auch Diebstahl, Blitzeinschlag, Brand und vorsätzliche Beschädigungen durch Dritte sind meist mitversichert. Einige Handyversicherungen tragen sogar Kosten für missbräuchliche Telefonate nach einem Diebstahl.

Was wir für Sie tun können

Versicherungen sind oft mühselig. Wir prüfen Ihre Verträge und helfen, wenn die Versicherung zu Unrecht nicht zahlt. **Jetzt beraten lassen!**

Wolfgang Rohrer

Versicherungsmakler

EFM Ragnitz

Badendorf 19, 8413 Ragnitz

Tel.: 03183 7112

wolfgang.rohrer@efm.at, www.efm.at



MUSIKKAPELLE ST. GEORGEN/Stfg.



Frühlingskonzert 2026

Unser Frühlingskonzert am 28. März 2026 war ein voller Erfolg - die Mehrzweckhalle in Gralla war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Eröffnet wurde der Konzertabend von unserem Mini- und Jugendorchester, das mit viel Engagement und Spielfreude sein Können unter Beweis

stellte. Wir sind besonders stolz auf unseren musikalischen Nachwuchs, der mit Stücken wie „Seven Nation Army“ das Publikum sichtlich begeisterte.

Im Anschluss präsentierten wir als Pfarrmusikkapelle ein

abwechslungsreiches und zugleich forderndes Programm. Besonders die lateinamerikanischen Klänge aus der „Second Suite for Band“ brachten schwungvolle Rhythmen in den Saal und sorgten für große Begeisterung.

Perfekt für jeden Ausweis.

PASSFOTOS

biometrisch. unkompliziert. professionell.



BIOMETRISCH & AMTLICH KONFORM
für Reisepass, Personalausweis, Führerschein u.v.m.



PLANBAR & FLEXIBEL
Termin nach Vereinbarung



SYMPATHISCH & ENTSPANNT
angenehme Atmosphäre für Gross & Klein

Ich freu mich auf dich!



Tipps:

Für Babys, Kinder & Erwachsene!

jugrafie
Julia Magg Fotografie

♥ Pärchen
♥ Familie
♥ Babybauch & Newborn
♥ Taufen & Hochzeiten

📍 Unterer Markt 6/5, 8410 Wildon
☎ 0664 1453253
📧 @jugrafie.at
🌐 www.jugrafie.at



Gleichzeitig durften auch traditionelle Stücke nicht fehlen – mit Klassikern wie „Eine letzte Runde“ konnten wir unser Publikum ebenso mitreißen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Leistung und danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen sowie die wertvolle Unterstützung.



0664 / 231 71 50
0664 / 88 31 60 32

Thomas Steiner
Armin Uitz

8410 Wildon, Wurzingerstraße 11
8010 Graz, Burggasse 8

- Reparatur- und Neuverglasung
- Thermo- und Sicherheitsgläser
- Nurglasanlagen / Nurglastüren
- Kunstverglasung
- Glasmöbel und vieles mehr...

Tel. 03182 / 49 49 4

Fax: 03182 / 55 0 98

Tel. 0316 / 815 600

kreativglas@gmail.com

www.kreativglas.at

Ankündigung: Großes Bezirksmusikfest samt Frührschoppen

Unter dem Motto „Hoch die Pfarrmusik!“ laden wir am 12. und 13. September 2026 herzlich zum Bezirksmusikfest ein. Gemeinsam mit über 30 Gastkapellen erwartet uns ein Wochenende voller Blasmusik, Gemeinschaft und guter Stimmung.

Am Samstag starten wir um 16 Uhr mit dem Festakt-Konzert von rund 1.000 Musikerinnen und Musikern am Schulsportplatz. Nach dem Einmarsch der Gastkapellen wird im Festzelt frei musiziert, bevor am Abend „Oberkrainer Power“ im Festzelt und DJ Rollin' gemeinsam mit Underlined

Brass im VAZ für beste Unterhaltung sorgen. Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit der Heiligen Messe samt Kindergarten- und Schultaschen-Segnung. Danach laden wir zum Frührschoppen mit der BOKU-Blaskapelle Wien und Freigarten Bläs ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und auch unsere kleinen Gäste kommen im Spielbereich auf ihre Kosten. Wir freuen uns darauf, viele Besucherinnen und Besucher in und aus St. Georgen an der Stiefing begrüßen zu dürfen und gemeinsam ein unvergessliches Festwochenende zu feiern!

Texte und Fotos: Musikkapelle





Wohnbauprojekt „Am Wählischgrund“

Ein Ort zum Ankommen

Mit dem Projekt „Am Wählischgrund“ eröffnet sich mitten in St. Georgen an der Stiefing eine besondere Möglichkeit: Zwölf Grundstücke in einer Lage, die Ruhe, Regionalität und Alltagstauglichkeit miteinander verbindet.

Die verfügbaren Grundstücke umfassen ca. 710 bis 790 m² und bieten Platz für ein Zuhause mit Garten, Freiraum und persönlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Preise starten ab 68.000 Euro. Hier kann Ihr neues Traumhaus entstehen – gut eingebettet in die Gemeinde - und so gelegen, dass man überall schnell dort ist, wo man im Alltag hinmöchte.

Lage mit Lebensqualität

St. Georgen an der Stiefing steht für gewachsene Nachbarschaft, grüne Umgebung und ein Lebensgefühl, das von Ruhe, Regionalität und Gemeinschaft geprägt ist. Die Grundstücke Am Wählischgrund richten sich an Menschen, die bewusst wohnen möchten: mit Platz für Familie, Garten, Freizeit und eigene Vorstellungen. Hier entsteht kein anonymer Wohnraum, sondern ein Platz für Menschen, die St. Georgen an der Stiefing als Zuhause sehen. Ein Ort, an dem Zukunft geplant werden kann.

Klar geplant

Auch die Rahmenbedingungen der Grundstücke Am Wählischgrund bieten gute Möglichkeiten: Kerngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,3 bis 1,0, maximale Gebäudehöhe 11,0 Meter. Bei allen Grundstücken sind Satteldächer - flach oder steil - sowie Walmdächer möglich. Flachdächer sind bei bestimmten Grundstücken ebenfalls umsetzbar.

Hier beginnt Zuhause

Das Projekt „Am Wählischgrund“ steht für Grundstücke mit Zukunft in einer gefragten Lage innerhalb der Gemeinde. Wer hier kaufen möchte, findet einen Platz, an dem ein neues Zuhause entstehen kann.

Wer verkaufen möchte, profitiert von einer Präsentation, die Standort, Qualität und regionale Besonderheiten sichtbar macht.



Steirerblicke Living

Wohnen mit Lebensgefühl

Steirerblicke Living steht für besondere Plätze, ausgewählte Wohnmöglichkeiten und ein feines Gespür dafür, was ein Zuhause wirklich ausmacht. Dabei geht es nicht allein um Lage oder Fläche, sondern um das Zusammenspiel aus Umgebung, Lebensqualität und dem Gefühl, langfristig am richtigen Ort zu sein.

Die Steiermark mit ihrer Natur, ihren gewachsenen Gemeinden, ihrer Kulinarik und ihrem besonderen Lebensstil bildet dabei den Rahmen für Orte, die mehr können als nur Raum bieten. Regionale Verbundenheit, hochwertige Präsentation und persönliche Begleitung prägen den Anspruch von Steirerblicke Living.

Mit Blick fürs Wesentliche

Nach über 15 Jahren Erfahrung in der Branche - und geprägt durch viele Entwicklungen und Herausforderungen am Markt - war für uns klar: Wohnen darf nicht nur sachlich betrachtet werden. Es geht um mehr als um Angebote, Flächen und Standorte. Es geht um Menschen, Lebensräume, Vertrauen und Entscheidungen mit Bedeutung.

Aus diesem Anspruch heraus wurde Steirerblicke Living neu gedacht. Nicht das einzelne Haus, die Wohnung oder das Grundstück steht im Vordergrund, sondern der Mensch dahinter. Mit regionalem Verständnis, ehrlicher Begleitung und einem klaren Blick für Qualität schaffen wir Verbindungen zwischen Menschen und Orten, die zusammenfinden.



„Beim Projekt „Am Wählischgrund“ geht es nicht nur um Grundstücke. Es geht um die Möglichkeit, in einer besonderen Gemeinde ein Zuhause mit Zukunft zu schaffen - ruhig gelegen, gut verbunden und mit dem Lebensgefühl, das St. Georgen an der Stiefing ausmacht.“

Christoph Handl,
Geschäftsführer
Steirerblicke Living

Ansprechpartner

Christoph Handl

living@steirerblicke.at

Tel. 0664 2318300

www.steirerblicke-living.at



Modernes Banking trifft persönliche Beratung: Das Mein ELBA Konto

Das „Mein ELBA Konto“ der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St. Georgen verbindet digitale Flexibilität mit regionaler Nähe. Kund:innen können jederzeit sicher und bequem per Smartphone, Tablet oder PC auf ihr Konto zugreifen – mit „Mein ELBA“, Österreichs persönlichstem Finanzportal.

Neben modernem Online- und Mobile Banking legen wir großen Wert auf persönliche Betreuung vor Ort: Unsere Berater:innen nehmen sich gerne Zeit für Ihre individuellen Anliegen und sind jederzeit persönlich für Sie da.

Für zusätzlichen Komfort sorgt die Raiffeisen Debitkarte: Sie ermöglicht kontaktloses, schnelles und sicheres Bezahlen sowie weltweite Bargeldbehebungen. Damit wird der Alltag einfacher und flexibler.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Modernes Banking mit Mein ELBA und App
- Persönliche Betreuung direkt vor Ort
- Kontaktloses und mobiles Bezahlen
- Kostenloser Kontowechselservice

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und erleben Sie persönliche Betreuung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

**MEHR
KONTO.
MEHR
VORTEILE.**



WIR MACHT'S MÖGLICH.





Geburten *Wir heißen in unserer Mitte willkommen...*



Emilia Winter

Matheo Egger

Manuela Egger und Daniel Knechtl

Sophia Urdl

Viktoria Urdl und Mario Ruckstuhl

Theodor Emil Lucea

Snejana-Ielena und Daniel Lucea

Emilia Winter

Vera und Martin Winter

Jannik Karl Scheucher

Martina und Daniel Scheucher

Katharina Lenz

Julia Schweinzer und Christian Lenz



Jannik Karl Scheucher



Sophia Urdl



Katharina Lenz



Matheo Egger



Theodor Emil Lucea

physio therapie

Ulrike Krammer

St. Georgen 18

Termine nach Vereinbarung
0664/8861 5389



physioaustria
mitglied



Altersjubiläen

Elsa Riedl	70	Petria Vlasici	75
Ernestine Lenz	70	Josefa Krenn	80
Hedwig Milionis	70	Karl Köllinger	80
Helga Siener	70	Michael Wenko	80
Helga Kangler	70	Sylvia Kurzmann	80
Hermine Stradner	70	Franz Zach	85
Johann Stradner	70	Herbert Gobli	85
Josef Pirstinger	70	Hermine Hofstätter	85
Josefa Urdl	70	Karl Neubauer	85
Margarete Neubauer	70	Sophie Neubauer	85
Rosemarie Felgitscher	70	Anna Zach	90
Ernestine Wagner	75	Franz Scheicher	90
Franz Prutsch	75	Maria Strohmaier	90
Gottfried Kangler	75	Johann Rumpf	91
Helga Neumeister	75	Rudolf Vogrin	91
Herbert Hackl	75	Rosa Meier	92
Johann Kraker	75	Georg Nickl	93
Johann Wagner	75	Irmgard Haiderer	94
Josef Windisch	75	Aloisia Gobli	95
Karlheinz Wutti	75		
Peter Plepelec	75		

Herzlichen Glückwunsch!

Hinweis in eigener Sache:

In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung möchten wir gerne zu erhaltenen Auszeichnungen, geschafften Prüfungen, besonderen Leistungen, Hochzeiten etc. gratulieren. Um zu gewährleisten, dass diese Gratulationen auch veröffentlicht werden, mögen diese dem Marktgemeindeamt mitgeteilt werden. Weiters können Geburten im Erscheinungszeitraum verlautbart werden. Sollte dies gewünscht ist, möge es rechtzeitig im Marktgemeindeamt bekanntgegeben werden. Falls erwünscht, können auch Fotos veröffentlicht werden. Dafür bittet die Marktgemeinde um Übermittlung der Fotos in hoher Auflösung! Denn: „...viele Augen sehen mehr und mehr Ohren hören besser...!“

Es wird auch den „Geburtstagskindern“ ab 70 Jahren (in Fünf-Jahres-Schritten, ab 90 Jahren jährlich) gratuliert. Sollte eine Gratulation in der Zeitung nicht erwünscht sein, bitte aus das im Marktgemeindeamt rechtzeitig bekanntgeben.

STATIK | PLANUNG
AUSFÜHRUNG | BAULEITUNG
BAUAUFSICHT | IMMOBILIENSCHÄTZUNG



BM. ING. MARKUS HOLLER

Baumeister für Hoch- und Tiefbau

Prentern 11, 8413 St. Georgen an der Stiefing
office@baumeister-holler.at

0664 305 76 46



Herzliche Gratulation

...zur bestandenen
Prüfung...



Foto: rollingpin.co

Die Auszeichnung als „Female Chef of the Year“ ging an *Eva Schnabl* aus Hart vom Restaurant Kabuff in Graz.

Meister der Elektrotechnik

René Neubauer hat am 22. Jänner 2026 den Meisterbrief von Landeshauptmann Mario Kunasek überreicht bekommen.



Foto: Privat



Lea Nickl hat mit ausgezeichnetem Erfolg die Reife- und Diplomprüfung an der BAfEP Graz bestanden.

Goldenes Ehrenzeichen

Helmut Trumler ist mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich für seinen jahrzehntelangen Einsatz im Österreichischen Bundesheer ausgezeichnet worden. Das Team Rot, SPÖ St. Georgen, freut sich über die Auszeichnung des ehemaligen Gemeindekassiers.



Meister der Elektrotechnik

Paul Duffek hat vor Kurzem erfolgreich die Meisterprüfung der Elektrotechnik absolviert.



E&E Die Energiewerker GmbH

Hauptplatz 70, 8410 Wildon

Tel.: +43(0)3182-49307

Mail.: office@die-energiewerker.at

Web.: www.die-energiewerker.at



KUNDENDIENST & INSTALLATION

HEIZUNG-KLIMA-SOLAR
ELEKTRO-AUTOMATION
PHOTOVOLTAIK
ENERGIEAUSWEIS
ENERGIEMANAGEMENT



Danke für die finanzielle Unterstützung

Die Marktgemeinde Sankt Georgen an der Stiefing bedankt sich bei allen, die durch einen freiwilligen Druckkostenbeitrag die Finanzierung der Gemeindezeitung unterstützen.

Aframberg

Fuchs Sieglinde
Kump Daniela

Neudorf

Hofstätter Richard
Rumpf Johann & Christine
Rumpf Johann & Helga

Baldau

Mursec Robert
Rupp Josef & Maria
Trumler Helmut & Theresia
Urdl Alois & Josefa

Lappach

Kurzmann Erika

Gerbersdorf

Eckert Karl & Familie
Hofstätter Georg & Susanne Kaiser

Hart bei Wildon

Egger Marianna
Herko Herbert & Perz-Herko Gabriele
Kump Erich
Kurzmann Johann & Irmgard
Schreiner Martin

Kurznagnitz

Fischer Karl
Patz Friedrich & Theresia

Langfeld

Flunkert Stefanie & Neddens Jörg

Prentern

Friedmann Günther & Elfrieda
Platzer Heidetraut

St. Georgen

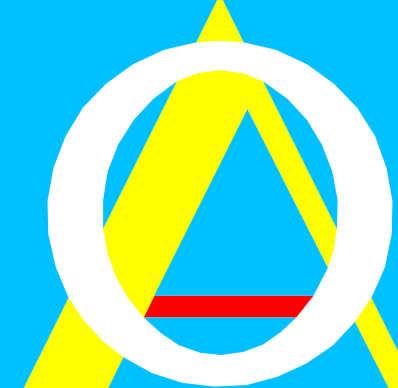
Fasching Peter & Silvia
Froschauer Franz
Frühwirth Alois & Christine
Kirbis Christine
Klautzer Siegfried & Margarethe
Krobath Manfred & Anna-Margarethe
Kurzmann Georg & Ingrid
Lechner-Gebhard Jeannette
Mayer Wilhelm
Sponner Christine
Sterf Josef
Stradner Johann & Hermine
Unger Hubert & Ines
Unterreiner Josef & Agatha
Ziegler-Knerl Claudia

Stiefing

Siener Franz & Helga
Stoißer Alois & Maria
Strohmaier Maria
Tappler Hermann & Nadine
Trummer Johann & Maria Anna

Stiefingberg

Tatzl Karl
Trummer Franz & Gertrude



ARCHOS

Architekt BM DI Johann Oster MSC



SCHELL ARCHOS
IMMOBILIEN

IGEM

INTEGRALES
GEBÄUDE
ENERGIE
MANAGEMENT

8413 St. Georgen/ Stfg 14
arch.oster@archos.at
mobil: 0 664 / 404 34 45

Redaktionsschluss

für die nächste
Gemeindezeitung ist der
10. November 2026

HELMUT
LECHLEITNER
DRUCKSORTEN · BERATUNG & VERKAUF



GROSSES GRÜNDUNGSFEST

SV STIEFINGTAL



SCHMANKERL

OPEN AIR

SAMSTAG, 22.08.2026

ORT: SPORTPLATZ 8081 HLG. KREUZ A.W., BEGINN: 16.30H

**BLASMUSIK AUS DEM
STIEFINGTAL**

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE FÜR DEN SV STIEFINGTAL



**JULIA
BUCHNER**



SIMONE U. CHARLIE BRUNNER



OLIVER HAIDT



ROSANNA ROCCI



GG ANDERSON



BEI SCHLECHTWEETTER MIT GROSSEM ZELT

MIT AUTOVERLOSUNG



**Inh. Herbert Riesel
8081 Hlg.Kreuz/W.
Pirchingstrasse 4
Tel.: 0664 / 99739538**

16. Stocking Open

17.07 – 25.07.2026



Nennschluss:

**Mittwoch, 15.07.2026,
18 Uhr**

**Freitag, 24.07.2026,
18 Uhr
Playersnight**

**Mixed-Einzel ab ITN 5.0
Mixed-Einzel-Starter ab ITN 8.0
Mixed Doppel ab ITN 11.0 (gesamt)**

Der TC Stocking freut sich auf zahlreiche Anmeldungen zum Turnier und Zuschauer/innen, die unsere Spieler anfeuern und eine schöne Zeit auf unserer Anlage verbringen möchten.

GOBLY-HEIGL
Transport GmbH
A-8410 Wildon/Austria

Steiermärkische
SPARKASSE

NAHTEC

11TEAMSPO

AUSTRIA



In Dankbarkeit gedenken wir

KR Ing. Johann Hackl

Gemeinderatsmitglied (1995 - 2000)

verstorben am 1. Mai 2026

Die unermüdliche Einsatzbereitschaft für die Anliegen der Gemeindebewohner und das verdienstvolle Gesamtwirken des Verstorbenen werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



In Dankbarkeit gedenken wir

Ing. Franz Felgitscher

Träger der Ehrennadel in Silber

verstorben am 25. Dezember 2025

Das vorbildliche Wirken als Obmann der Pfarrmusikkapelle und Leiter des Kirchenchores werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Almwirt



Gasthaus & Restaurant / Familie Prasch

8413 Lappach 24, Telefon: 03183 / 71 388

gasthaus@almwirt-brezn.at

Öffnungszeiten von 10:00 bis 23:00 Uhr

warme Küche von 11:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag & Feiertag bis 15:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

(Feierlichkeiten auf Anfrage)

aktuelle Speisekarte www.almwirt-brezn.at



GESUND & SCHÖN
A
 LANDAPOTHEKE GRALLA

Landbeere Aronia

Nahrungsergänzung mit der puren Kraft aus Kern und Schale der Aroniabeere. Erhältlich in sieben Sorten:



☎ 03452 73 700

landapothke.at